

Dank an die Wähler

Die Landtagswahlen sind vorbei, die Ergebnisse in % stehen fest, nicht aber, was daraus werden wird in Stuttgart. Die nächste Zeit wird spannend.

Immerhin und erfreulicherweise steht fest, dass der Wahlkreis 31, Ettlingen, mit zwei Abgeordneten in Stuttgart vertreten sein wird. Wir gratulieren, wünschen viel Erfolg! Es hätte wirklich nicht viel gefehlt, und unsere Kandidatin, Nicole Büttner-Thiel, wäre als dritte Abgeordnete unseres Wahlkreises ins Parlament eingezogen.

Die nächsten Samstage werden die Parteienvertreter nicht mehr auf dem Marktplatz stehen und frieren. Sie wissen ja, dass wir dafür nicht bezahlt werden. Wir tun dies in der Freizeit und aus Engagement – Politik muss sein, und der Weg dorthin erfolgt über die Parteien, das steht so im Grundgesetz: „Arbeitsaufgabe von Parteien ist das Mitwirken an der politischen Willensbildung des Volkes auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens“.

Bleibt festzustellen, dass in Ettlingen der Umgang der Parteien miteinander erfreulich kollegial und freundschaftlich ist. Das hat einige Wahlstand-Gesprächspartner aus anderen Kommunen positiv überrascht. Das wird so bleiben!



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Dankaktion

Der Nussbaumverlag hat in seinen bedienten Gemeinden eine Förderaktion zugunsten deren Vereine veranstaltet. Aus der Vielzahl der eingereichten Meldungen wurden jetzt Preisgelder zwischen 20 und 150 EURO vergeben. Darunter sind mit dem FV Alemannia Bruchhausen, dem Schwarzwaldverein Ettlingen, dem Tennisclub Ettlingen und dem TSV Schöllbronn auch vier der Sport-Arge angehörenden Vereine. Glückwunsch.

Melden

Bei der gut besuchten Zusammenkunft der in der Arge-Sport vertretenen Vereine beim TSV Schöllbronn, wurde u.a. zu dem auch für eine Vereinsnutzung zur Verfügung stehenden neuen Lehrschwimmbecken informiert, dass die Bäderverwaltung (Albgaubad, Luisenstr. 14) dringend eine schriftliche Äußerung braucht, wer an einer Belegung interessiert ist und zu welchen Zeiten. In Kürze wird den Vereinen mit Clubhaus, Hallen, Flutlicht u.ä. eine Umfra-

ge zum Energieverbrauch zugehen. Die entsprechenden Unterlagen sollten also griffbereit sein, damit unverzüglich beantwortet werden kann.

Dem weiterhin als Vorsitzender amtierenden Bernd Rau (TSV Ettlingen) sollten bis zum Monatsende die Termine der Sportfeste, Turniere, Meisterschaften u.ä. mitgeteilt werden. Den schon bisher als Stellvertreter fungierenden Jürgen Becker (SSV Ettlingen) und Winfried Karcher (Badminton-Club Schöllbronn) ist Werner Heck (TSV Schöllbronn) zugewählt worden. Günter Schwab (Judo-club) verwaltet weiterhin die Kasse und Ingeborg Müller (Ski-Club) protokolliert auch zukünftig.

Vorschläge als Delegierte/r für den Sportbundtag am 11. Juni in Wiesloch können an info@sportkreis-karlsruhe.de gemacht, letztlich beim Sportkreistag am 21. April beim SSC Karlsruhe eingetragen werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Trainer/in für Selbstverteidigung

2x wöchentlich ab Mai gesucht.

Ort: Eichendorffgymnasium

Zeit: 19.30-21.30 Uhr

Tag: Dienstag und Freitag

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SSV-Geschäftsstelle Tel. 77121 oder per Mail: info@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

FV Allem. Bruchhausen:

SSV Ettlingen: 1:3 (1:1)

Am Wahlsonntag stieg das Derby Bruchhausen gegen Ettlingen

Mit dem Sieg gegen Weingarten letztes Wochenende sollte es mit breiter Brust nach Bruchhausen gehen, doch die erste Viertelstunde gehört dem Gastgeber. Der SSV musste sich zu diesem Zeitpunkt bei seinem Tormann S. Scheib bedanken, dass es nach der Anfangsphase noch 0:0 stand.

Nach 20 Minuten zeigte sich dann endlich der SSV gefährlich. Nach einem Freistoß von J. Krause, welcher noch gut gehalten wurde, scheiterte leider J. Rohsaint am Torwart. Dies war allerdings ein kleiner Weckruf für den SSV. Nach 25 Minuten entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für den SSV, welcher souverän von C. Arns verwandelt wurde. Danach folgten weitere Chancen von F. Ebel (31.) und R. Weber (35.). Bruchhausen verwandelte eine seiner wenigen Chancen zum Ausgleich durch A. Traut. In der Halbzeit musste der Kapitän des SSV J. Scheib durch D. Strebovsky ausgetauscht werden.

Die Halbzeitanalyse des Trainers C. König schien zu fruchten, da der SSV bereits nach 6 min durch einen schönen direkten Freistoß von J. Krause zum 1:2 erhöhte. In der 57. Minute wurde dann F. Ebel durch P. Schindler ersetzt. Nach 60 Minuten musste ein Spieler von Bruchhausen mit Gelb-Rot das Spiel verlassen. In der 66. Minute wurde R. Weber durch C. König ersetzt, der dann in der 70. Minute das 1:3, wieder durch C. Arns, einleitete.

Auch wenn auf die mitgereisten Fans ein insgesamt schwaches Spiel von beiden Mannschaften sahen, konnte man sich über ein 6-Punkte-Wochenende (die Zweite des SSV gewann 1:0 gegen Bruchhausen 2) freuen.

Als gemeinsamen Abschluss ging es vom Sportgelände Bruchhausen in die nebenliegende Halle, um dort unsere Handballer der HSG auf ihrem Weg in die Verbandsliga zu unterstützen.

Weiteres Ergebnis:

FVA Buchhausen - SSV Ettlingen II: 0:1

Nächste Spiele:

20.03., 13 Uhr:

SSV Ettlingen II - FV Fortuna Kirchfeld II

15 Uhr:

SSV Ettlingen - FV Fortuna Kirchfeld

A-Jugend: Die Belohnung lässt noch auf sich warten!

Am 11.3. kam es um 19:30 Uhr zum vorgezogenen Landesligaspiel beim FSV Buckenberg.

Die SG aus Ettlingen kam mit leicht angeschlagenem, weil kränklichem Kader zum Spiel. Mit dabei Adama Tambadou, der es sich durch hartes Training endlich ermöglicht hat, im Kader der A1 mitzukommen.

Aus Ettlinger Seite wollte man die Gastgeber erstmal kommen lassen und dann mit gezielten Attacken den Pforzheimern Wunden zufügen. Doch leider kassierte die SG durch einen individuellen Fehler das 1:0. Keine 10 Min später schaffte es der Hausherr durch eine Unachtsamkeit zum 2:0. Die Ettlinger ließen die Köpfe hängen. Zudem musste Herberger nach einem Zweikampf ausgewechselt werden mit einer Muskelquetschung. Die Trainer Günther und Leyrer ermutigten die Mannschaft, nochmals Gas zu geben. Und ab der 25. Minute fand die SG besser ins Spiel und auf den Fuß folgte das 2:1 von Schütz. Keine 5 Minuten später fiel nach einer sehenswerten Zusammenarbeit durch Akca der 2:2-Ausgleich. Wäre da kein Halbzeitpfiff gekommen, hätten die Pforzheimer noch einiges einstecken müssen.

Nach der Halbzeit lagen weiterhin die Vorteile auf Ettlinger Seite. Bei den Hausherrn lag der Fokus nun eher auf dem Schiedsrichter und auf den Ettlinger Spielern. Viel Gemotze und Gepöbel, vor allem auch durch Personen des Betreuerstabs. Die SG blieb ruhig, und musste leider den vorentscheidenden Gegentreffer zum 3:2 hinnehmen, dem das 4:2 folgte. 2 Tore aufzuholen wie in der ersten Halbzeit, dafür waren die Kräfte nicht mehr da. Tambadou wurde dann für den verletzten Gieger eingewechselt und erzielte durch einen sehr schönen Spielzug und Solo das 4:3. Die Buckenberger waren in den letzten 15 Minuten nur noch darum bemüht unsere Spieler größtmöglich zu verletzen. So wurde Akca ausgewechselt wegen einer Beckenprellung und dann der Gipfel: Torhüter Kutija wurde beim Rauslaufen umgesenst, flog auf die Schulter mit Verdacht auf Luxation des Schultergelenks und wurde sofort ins Krankenhaus gebracht. Leider endete das Spiel mit 5:3. Man muss aber festhalten, dass die Mannschaft einen deutlichen Sprung zum Forchheimspiel hingelegt hat..

Neuer Vorstand beim Förderverein Fußball

Am 11. März wählte die Mitgliederversammlung wie folgt:

Vorstand: Patrick Fink
Kassier: Thomas Fischer
Schriftführerin: Gabriele Schäfer
Beisitzer: Thomas Schlesinger
und Jürgen Ruthardt.

Abt. Jugendfußball

D1 Junioren

Am Wochenende startete unsere D1 in die Rückrunde beim FC Südsterne mit einem 8:1 Erfolg.

Der SSV war von Beginn an bemüht, doch die ersten Torchancen wurden leichtfertig vergeben. Geburtstagskind Fabi war machtlos beim einzigen Torschuss der Gäste zum 0:1. Die Umstellung im Sturmzentrum der Ettlinger machte sich bezahlt und Adri schoss mit zwei Toren den SSV auf die Siegerstrasse. Felix erhöhte noch

vor der Pause auf 3:1. Unser junger Spieler Lenny aus der E Jugend, bei dünnem Kader eigentlich nur als Joker dabei, zeigte seinen über drei Jahren älteren Kollegen, dass der schwächere Fuss nicht nur zum Stehen, sondern auch zum Toreschießen eingesetzt werden kann: 4:1 kurz nach der Pause. Bald konnte sich auch Tom über sein erstes Saisontor zum 5:1 freuen. Luki und zweimal Leon besorgten den 8:1 Endstand. Unsere Abwehr um Luis, Simon, Luki, Nico und Fabrice hatte das ganze Spiel über alles im Griff, Fabi im Tor einen ruhigen Mittag. Am kommenden Samstag kann man mit einem Heimsieg über den Tabellenzweiten der SG Auerbach/ Mutschelbach/Ittersbach fast schon eine Vorentscheidung in puncto Aufstieg erzwingen.

Es spielten: Fabi, Fabrice, Nico, Simon, Luki, Luis, Adri, Felix, Tom, Julian, Leon und Lenny.

E2 Junioren

Am Samstag begann für unsere E2 mit einem 8:3 Erfolg gegen Hohenwettersbach die Feldrunde. Die E2 darf sich in der Rückrunde mit den stärksten Mannschaften ihres Jahrgangs messen, nachdem in der Hinrunde der erste Platz erreicht wurde und in der Rückrunde nun alle Staffelleister gegeneinander spielen. Mit Hohenwettersbach kam gleich ein schwieriger Gegner und der SSV hatte zu kämpfen, denn die Gäste gingen verdient mit 0:1 in Führung. Julis sorgte mit mehreren Glanzparaden dafür, dass der Ball nicht öfter im eigenen Netz zappelte. Doch unsere Jungs fingen sich schnell und die ersten schönen Kombinationen brachten die die 3:1 Führung durch zweimal Lenny und Fatih. Hohenwettersbach verkürzte noch vor der Pause auf 3:2. In der zweiten Hälfte war der SSV deutlich überlegen. Sebastian und Raul sorgten für enormen Druck auf das gegnerische Tor und Sebastian (2), Fatih, Luka sorgten für eine komfortable Führung. Dreimal knallten die Ettlinger Jungs das Spielgerät an die Unterkante der Latte und ohne Torkamera war es für den souveränen Schiri eine schwierige Entscheidung. Fairerweise zeigte er erst beim dritten Mal auf den Mittelpunkt. Lenny rundete das Ergebnis zum verdienten 8:3 Endstand ab. Nächsten Freitag wartet für die Jungs beim KSV ein ganz schwerer Brocken, Chefcoach David muss mit Hochdruck an die Feinarbeit gehen.

Es spielten: Julis, Alessio, Sebastian, Jakob, Luigi, Lenny, Raul, Luka und Fatih.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. - Jahreshauptversammlung

Die Saison ist bereits fast vorbei und deshalb ist es nun an der Zeit, die Planung für die restliche Saison und für das neue Handballjahr 2016/2017 anzugehen. Darum lädt der Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. zur Jahreshauptversammlung ein. Am Mittwoch,

30. März, um 19.30 Uhr werden alle Mitglieder im Clubhaus „Baggerloch“ in Ettlingen erwartet

Tagesordnung:

Bericht / Rückblick 1. Vorstand 2015
Bericht Kassier 2015
Neuwahlen des Vorstandes
Ausblick 2016/2017
Budgetplanung
Sonstiges

Vorrangiges Ziel des Sponsorenpools ist die Förderung des Jugendbereiches. Dies geschieht z. B. durch die Ausbildung der Jugendtrainer, die Ausrüstung von Spielern, als auch durch außersportliche Veranstaltungen. Um die Finanzierung solcher Events als auch die Kostendeckung während der Saison zu gewährleisten, brauchen wir jedoch die Unterstützung von Sponsoren. Diese finden Sie auf unserer Homepage: www.hsg-ettlingen-bruchhausen.de. Falls Sie mehr Informationen über den Sponsorenpool haben wollen, finden Sie dies auf o.g. Homepage, oder über den 1. Vorsitzenden Michael Becker email: mbecker.ett@t-online.de. An dieser Stelle danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga – Herren:
HSG Ettl/Bruch-SG Kronau/Östr 337:24
Kreisliga 4 – Herren:
HSG Ettl/Bruch 3-TS Durlach 5 30:14
Kreisliga 2 – Frauen:
HSG Ettl/Bruch-HSG PSV/SSC KA 12:27
Männl. D-Jugend:
SV Langensteinbach-
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) 24:13
Mixed E-Jugend:
HSG Ettl/Bruch - TS Durlach 2 27:12

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Während unserer Dritten mit Auswärtsaufritten in Stutensee und Linkenheim eine hammerharte Englische Woche bevorsteht, steht der kommende Heimspieltag ganz unter dem Motto „Jugend forsch“ (siehe Plan). Die Erste ist wieder am Donnerstag, 24. März, ab 20 Uhr bei der TGS Pforzheim gefordert. Für die Zweite liegt der Aufstieg mittlerweile wieder in den eigenen Händen.

Spielpaarungen am Wochenende:

Donnerstag, 17. März
Kreisliga 4 – Herren:20:30
SG Stuten-Wein 5 - HSG Ettl/Bruch 3
Freitag, 18. März
Kreisliga 4 – Herren:20:00
HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Ettl/Bruch 3

Sonntag, 20. März
Männ. C-Jugend: 11:00
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)-SV Langenstb.
Männl. B-Jugend: 12:30
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)-HSG Walzbacht.
Männl. A-Jugend: 14:00
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - HSG RüBü
HSG Ettlingen/Bruchhausen –
SG Kronau/Östringen 3 37:24 (19:12)

Leichtes Spiel nach kompliziertem Start

Die HSG Ettlingen/Bruchhausen machte am Sonntag dort weiter, wo sie vor zwei Wochen aufgehört hatte. In der Franz-Kühn-Halle punktete die Truppe um das Trainergespann Philippe Lang und Roland Mächtel einmal mehr zuverlässig wie ein Uhrwerk. Die Reserve Kronau/Östringens war ohne Chance.

Ohne die verletzten Tobias Broschwitz und Lukas Ehrmann benötigten die Hausherren eine gewisse Anlaufzeit und es dauerte bis zur 13. Minute, ehe die Albstädter erstmals mehr als einen Treffer Vorsprung aufwiesen. Aus einem 4:5 zauberte der Gastgeber kurzerhand ein 10:5, wobei sich Vierfachschorstürmer Fabian Broschwitz als Schwungrad hervortat. In der Folge ließ der physisch überlegene Tabellenführer auch im Wortsinn die Muskeln spielen. Ein konsequenter Zwischensprint bis zur Halbzeitsirene verhalf Ettlingen zum standesgemäßen wie komfortablen 19:12.

Nach dem Seitenwechsel hatte Bruchhausen erfreulich leichtes Spiel. Zwar präsentierten die Junglöwen ihr handballerisches Geschick, die blau-weiße Lawine war allerdings kaum noch aufzuhalten. Einzig die Ausbeute ließ bisweilen zu wünschen übrig, so kurios dies nach einem 37:24 auch wirken mag. Letztlich gilt: Zwei Pflichtpunkte eingefahren und allen Beteiligten einen nervenschonenden Abend beschert.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Schneider – Frauendorff (7), Bregler (1), Weiß (4), F. Broschwitz (5), Schädel (3), Ibach (1), H. Röpcke (5), Karasinski (3), Witz, Degel (4/1), F. Röpcke (1), Espe (3)

Klarer Sieg im letzten Heimspiel

Zum Saisonabschluss fand sich das Tabellenschlusslicht aus Durlach in der Franz-Kühn Halle ein. In gewohnter Weise begann die HSG mit druckvollem Offensivspiel. Dem hatte die Turnerschaft nicht viel entgegenzusetzen und unsere Mädchen und Jungs konnten sich frühzeitig mit 6:1 absetzen.

Entspannt spielte man die erste Halbzeit zu Ende und ging mit einer verdienten 11:4-Führung in die Halbzeit. Offensichtlich blieb man mental etwas länger in der Pause, so dass Durlach zu Beginn der zweiten Halbzeit vier Tore in Folge erzielen konnte. Das reichte aber, um unser Team wachzurütteln. Die HSG zeigte, warum sie das offensivstärkste Team mit den meisten Ligatoren in der Staffel ist und antwortete mit einem Acht-Tore-Lauf. Am Ende leuchtete ein standesgemäßes 24:13 von der Anzeigetafel. Zwar steht bei der Konkurrenz noch ein Spiel aus, aber höchstwahrscheinlich wird Ettlingen/Bruchhausen die Saison als hervorragender Tabellenvierter, nur zwei Punkte hinter dem Staffelleister, abschließen. Glückwunsch dazu an unsere Mädchen und Jungs und natürlich auch an das Trainerteam.

Es spielten: Connor, Silas, Istvan (8), Marcel, Jakob, Sara (1), Mathis, Alina, Lukas (1), Felix (12), Justus (2), Paul

Abt. Tennis

Tag der offenen Tür auf der SSV-Tennisanlage!

Die Wintersaison geht zu Ende und die Mitglieder der Tennisabteilung der SSV warten voller Freuden auf die Freiluftsaison. Die Tennisanlage wurde instand gesetzt und ist spielbereit für die kommende Saison. Am Sonntag, 24. April, eröffnen wir ab 11 Uhr unsere Plätze mit einem „Tag der offenen Tür“. Alle Mitglieder, Freunde des Tennissportes und alle, die sich für den Tennissport interessieren, sind recht herzlich dazu eingeladen. Am Infostand stehen die Mitglieder der Abteilungsleitung für alle Fragen rund um den Tennissport zur Verfügung. Hier gibt es Informationen zu den verschiedenen Angeboten wie Tenniscamps in den Schulferien für die Jugend, Schnupperkurse für Kids, Teens und Erwachsene und vieles mehr. Am Mannschaftssport interessierte Jugendliche können sich direkt bei unseren U16-Mannschaftsspielern und -innen vor Ort über die Medenspielen und die qualifizierten Trainingsmöglichkeiten informieren. Die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. bietet als Frühjahrsaktion 2016 allen, die Mitglied werden wollen oder sich noch nicht ganz sicher sind, folgendes Angebot an: Mitglied werden im Rahmen eines Schnupperkurses und nur den halben Beitrag der Tennisabteilung für 2016 zahlen.

Für Speisen, Kaffee und Kuchen sowie Getränke ist bestens gesorgt. Weitere Infos rund um die Tennisabteilung gibt es im Internet unter www.ssv-ettlingen.de oder beim Abteilungsleiter Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0.

Schnupper-Kurs für Kids der Jahrgänge 2010 und 2011

- Früh übt sich wer.... -

Ab sofort können Sie Ihre Kinder der Altersgruppen 5 und 6 Jahre zu einem Schnupperkurs anmelden. Der Kurs umfasst 10 Trainerstunden mit Ludmil und ist bedarfsgerecht auf diese Altersgruppe ausgerichtet. Schläger und Bälle werden gestellt. Kommen Sie und Ihre Kinder doch einfach am 24. April ab 11 Uhr zum Tag der offenen Tür auf die SSV-Tennisanlage im Baggerloch, oder samstags von 9 – 15 oder sonntags von 10 bis 13 Uhr und informieren Sie sich direkt bei Trainer Ludmil. Weitere Informationen rund um das Jugendtennis in der SSV gibt es im Internet unter www.ssv-ettlingen.de oder beim Abteilungsleiter Bruce Michel bruce.michel@ssv-ettlingen.de oder unter 0721 53 11 36 0.

Jugend-Sommer-Camps

Tennis spielen, all inclusive, unter professioneller Leitung von Ludmil Roussanov und seinem Team für 160,00 € all inclusive. In den Sommerferien 2016 bieten wir wieder unsere Tenniscamps für Jugendliche an.

- 4 Tage Tennis pur
- Jeweils täglich von 10 bis 15.30 Uhr

- exzellente Trainingsbetreuung mit Ludmil Roussanov
- inkl. Mittagessen und Getränke
- inkl. Schläger und Bälle

Termine: Camp-1: 1. - 4. August.

Camp-2 5.- 8. September.

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/tenniscamps.html>.

Tennis für die ganze Familie (*) summer special

Eine Saison lang Tennis entdecken. Spielen so oft man will. Nur 150 € für alle Familienmitglieder. Jetzt anmelden, das Angebot ist begrenzt. Anmeldung: tennis.abteilung@ssv-ettlingen.de
Infos: Bruce Michel 0721 53 11 36 0
(*)= Gültig für die Sommersaison 2016 vom 1.5. – 30.9.2016

Achtung: Frühjahrs-Putz-2016

Bitte den 2. April im Kalender markieren. Wir werden wie gewohnt die Tennisanlage spielbereit machen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der Garage. Wir bitten um rege Teilnahme. Es gibt genügend zu tun.

Abt. Leichtathletik

Crosslauf in Langenbrand

Bei den landesoffenen Kreismeisterschaften im Wadlauf in Langenbrand am 12. März war Selma Langenhorst die einzige Teilnehmerin des SSV Ettlingen. Selma startete über die 1900 Meter Distanz und belegte in einer tollen Zeit von 7:55 Minuten einen guten 7. Platz in ihrer Altersklasse.

Abt. Volleyball

Herren 1 Verbandsliga

Heimspieltag, 6.3., Eichelgartenhalle
Die erste Herrenmannschaft der VSG Ettlingen/Rüppurr bestritt am Sonntag den letzten Heimspieltag der Saison. Zu Gast waren die Mannschaften der VSG Ubstadt/Forst und des TV Flehingen.

VSG Ettlingen/Rüppurr - VSG Ubstadt/Forst 3:1 (25:22, 25:13, 22:25, 25:30)

Beide Mannschaften kamen im ersten Satz des Tages nur langsam in Fahrt. Das Spiel war sehr ausgeglichen. Letztendlich konnte sich die H1 aber absetzen und den Satzgewinn verbuchen. Im zweiten Satz kamen unsere Herren besser ins Spiel und konnte mit Außen- und Diagonalangriff konstant punkten. Durch wenige Eigenfehler und einen guten Spieldaufbau wurde der Satz souverän in einen Sieg verwandelt. Ubstadt/Forst kam, vermutlich von den Verlusten wachgerüttelt, besser ins Spiel und unsere Mannschaft glänzte nur noch mit Unkonzentriertheit. Somit ging der dritte Satz verdient an Ubstadt/Forst. Mit einer soliden Leistung konnte der Sack dann aber am Ende doch souverän zugemacht werden: 3-1 für die VSG Ettlingen/Rüppurr.

VSG Ettlingen/Rüppurr - TV Flehingen 3:0 (25:11, 25:21, 25:18)

Die Flehinger hatten ein gutes Hinspiel geliefert und die H1 der VSG Ettlingen/Rüppurr wusste, dass die Punkte hart erkämpft werden müssen. Mit dieser Einstellung ging die Heimmannschaft in den ersten Satz. Durch konzentrierten Spielaufbau konnten die Angreifer gut eingesetzt und damit meistens direkte Punkte erzielt werden. Flehinger Angriffe hingegen wurden häufiger geblockt oder abgewehrt, so dass der Satz hoch gewonnen wurde. Auch in den weiteren Sätzen zeigten die erfahrenen VSGler ihre Stärken. Unter anderem mit guten Aufschlägen und variablem Spielaufbau. Flehingen konnte wenig entgegensetzen und regelmäßige Aufschlagfehler sorgten für einfache Punkte unserer Herren. Kurz und bündig wurde ein 3-0 aufs Parkett gelegt.

Herren 3 Bezirksliga

SSC Karlsruhe - VSG Ettlingen/Rüppurr 3:2 (19:25, 25:19, 25:22, 21:25, 15:9)

Am Samstag mussten wir beim Tabellenzweiten SSC Karlsruhe ran. Wir hatten uns einiges vorgenommen. Wir waren hellwach und konnten auch gleich den ersten Satz für uns entscheiden. Es folgte ein Match auf Augenhöhe. Nachdem der SSC den zweiten Satz für sich entscheiden konnten, lief in Satz 3 wieder alles für uns. Wir konnten uns eine 7 Punkte-Führung herausspielen, die eigentlich für den Satzgewinn hätte reichen sollen. Leider folgte dann eine sehr schwache Phase, so dass aus dem Vorsprung innerhalb von Minuten ein Rückstand wurde und wir den Satz verloren. Doch die Mannschaft ließ sich nicht hängen und ging den nächsten Satz wieder voll konzentriert an. Wir erkämpften uns den Sieg in diesem Satz, was uns ins Tiebreak brachte. Im Entscheidungssatz gerieten wir dann jedoch früh in Rückstand, welchen wir leider nicht mehr aufholen konnten. Am Ende mussten wir uns in einem spannenden Spiel mit 2:3 geschlagen geben.

U14 männlich Verbandsliga

Am 13.03. fand der letzte Rundenspieltag der U14 Verbandsliga statt, wobei die Mannschaft der VSG Verletzungsbedingt auf zwei Spieler verzichten musste. Gegner an diesem Spieltag waren Heidelberg, Bühl I, Bühl II sowie die Gastgeber aus Viernheim.

Unsere Mannschaft startete gegen Heidelberg nervös, sodass dieser Satz mit 20:25 abgegeben wurde. Im zweiten Satz kamen die Jungs besser in die Partie. Am Ende reichte es nicht zu einem Satzgewinn und man verlor Durchgang zwei knapp mit 23:25.

Auch das zweite Spiel gegen Bühl I konnten unsere Jungs an diesem Spieltag nicht gewinnen. Durch viele Eigenfehler, insbesondere im Aufschlag, lief man von Beginn an einem Rückstand hinterher. Somit hieß es am Ende 12:15 und 19:25.

Das dritte Spiel gegen Viernheim konnten die Jungs klar mit 25:10 sowie 25:19 für sich entscheiden. In der vierten Partie ging es dann gegen die zweite Bühler Mannschaft. Trotz der hohen Belastung ohne Auswechselspieler kämpften sich die Jungs im ersten Satz ins Spiel, den sie leider nicht für sich entscheiden konnten. Den zweiten Satz musste man kampflös an Bühl abgeben, da bei einem unserer Spieler gesundheitliche Probleme auftraten.

In der Jugendverbandsliga U14 erreichen die Jungs der VSG Ettlingen/Rüppurr einen Qualifikationsplatz zur Regionalmeisterschaft am 16. April. Darauf werden sich unsere Jungs im Training gut vorbereiten und hoffentlich wieder vollzählig antreten können.

Für weitere Informationen, Kontakte und Trainingszeiten:
<http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/volleyball>

Lauftreff Ettlingen

Allmählich wachen die Läufer aus dem Winterschlaf wieder auf und nehmen an den wenigen Laufveranstaltungen teil, die derzeit angeboten werden. Die Teilnehmer des Lauftreffs erzielten dabei folgende Ergebnisse:

29. Berglauf mit Halbmarathon Oggersheim (21. Februar)

Lauftreff-Ergebnis 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kunz, Martin	1:54:24	M50	18

31. Auwald-Lauf, Hördt (6. März)

Lauftreff-Ergebnis 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Möhlmann, Egon	50:06	M65	2

Lauftreff-Ergebnisse 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:41:56	M55	5
Kunz, Martin	1:45:07	M50	6
Wipfler, Gerhard	2:13:18	M75	3

26. Volkslauf Mercedes-Benz-Werk Rastatt (6. März)

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Leyer, Martin	47:56,3	M45	27
Sallak, Ohannes	48:45,9	M55	8

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:36:31	M55	5
Maier, Rolf	1:47:16	M60	7

41. Int. Bienwald-Marathon,

38. Bienwald Halbmarathon, Kandel (13. März)

Der TSV Kandel organisiert diese weit über die Region hinaus beliebte und erfolgreiche Veranstaltung bereit seit 1976. Obwohl sehr früh im Jahr, werden auf dieser flachen, asphaltierten, deshalb schnellen Strecke immer hervorragende Zeiten gelaufen. Die international erfolgreichen Läufer*innen Lisa Hahner und Simon Stützel stellten neue Stre-

ckenrekorde auf der Halbmarathondistanz auf. Lars Kegler lief in voller Feuerwehrentur einen Weltrekord für das Guinness Buch der Rekorde. Von den 1799 Finishern waren 8 vom Lauftreff Ettlingen. Gerhard Wipfler kam als ältester Marathonläufer ins Ziel und kann stolz sein, noch 63 Teilnehmer hinter sich gelassen zu haben.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Steinmetz, Ralf	3:53:46	M50	56
Kunz, Martin	3:57:55	M50	65
Wipfler, Gerhard	4:29:39	M75	1

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	1:37:05	M45	60
Aul, Michael	1:47:27	M55	43
Fliegau, Christoph	1:48:46	M35	87
Möhlmann, Egon	1:51:49	M65	5
Lauinger, Siegfried	2:10:14	M60	51

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 18:00 PSG Pforzheim - Herren 4

Großer Einsatz reicht nicht

Mit 45:58 (23:28) verloren die Damen des TSV Ettlingen ihr Heimspiel gegen die Gäste aus Sandhausen. Für beide Mannschaften ging und geht es um die Tabellenplätze die zur Relegation um den Verbleib in der Oberliga berechtigen.

Beide Teams schenken sich nichts. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnten sich die Gäste einen leichten Vorsprung herausspielen und gingen mit 5 Punkten Führung in die Pause. Nach der Halbzeit kamen die Ettlingerinnen aber dann nicht mehr so richtig ins Spiel. Viele überhasstete Würfe fanden ihr Ziel nicht. Die hohe Intensität forderte ihren Tribut und Sandhausen konnte sich dadurch nach und nach absetzen. „Wir haben einfach zu wenig Alternativen – können aber stolz auf das sein, was wir bisher erreicht haben“, so der Trainer nach dem Spiel.

Eine Mannschaft formiert sich

Schon beim letzten Heimspiel hat unsere weibliche U13 gegen den Tabellenzweiten SSC Karlsruhe 2 gewonnen, leider wurden die Punkte aberkannt, da sie nur zu sechst angetreten sind. Am Samstag darauf spielten die Ettlinger Mädchen auswärts gegen die gemischte Mannschaft von Mühlacker und gewannen dort mit 56:45. Es war eine echte Trainerfreude zu sehen, wie sich das neuformierte Team innerhalb von sechs Monaten gefunden und entwickelt hat. Zu Anfang wurden zahlreiche Würfe daneben gesetzt, aber dann gingen unsere jüngsten Spielerinnen aus der U11 auf

Punktejagd. Damit war der Bann gebrochen und auch den älteren Spielerinnen gelangen die Würfe. Toll war die kraftvolle aggressive Verteidigung anzusehen, so manchem Gegner wurde der Ball geklaut und zu einem Fast-Break zu unseren Gunsten verwandelt.

Judoclub Ettlingen

Jugendliche Judoka bei den Kreis-Mannschafts-Meisterschaft U10

Am 13. März fanden in Karlsruhe die 23. Kreis Mannschafts-Meisterschaften der U10 statt. Leider war die Resonanz nicht so groß. Von 22 Judo-Vereinen in diesem Kreis sind gerade mal bescheidene 4 Vereine angetreten.

Die Mannschaft des Judo Club Ettlingen nahm trotz zahlreicher Krankheitsausfälle und einer Mindestbesetzung von 3 von 7 Gewichtsklassen an den Start. Obwohl die Chancen auf einen Sieg mehr als gering waren, wollten die jugendlichen Kämpfer unbedingt auf die Matte. Das nennt man Kampfgeist. Respekt.

Die Mannschaft mit **Maxim Witt, Marvin Munkelt** und **Erik Hutzelmann** (jeweils - 31 kg), **Luis Stolzenburg, Mareike Munkelt** und **Edwin Eschkov** (jeweils - 34 kg) und **Paul Kochanek** - 37 kg, belegte einen 5. Platz.



TSC Sibylla Ettlingen

Seriensieger punkten auch in Mutlangen



Mit fünf Turniersiegen in Folge dominierten Fabian **Tomaschko** und seine Partnerin **Veronika Dick** in den vergangenen Monaten die Turniere der C-Klasse Standard im süddeutschen Raum – am vergangenen Wochenende kam nun ein sechster Turniersieg dazu: Platz 1 hieß

es auch in Mutlangen beim Frühlings-Pokal-Turnier des TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd, und damit ging einer der schönen Pokale ins Clubheim nach Ettlingen. Nur noch eine Handvoll Punkte trennen die beiden vom Aufstieg in die B-Klasse, und dass sie sich auch dort nicht zu verstecken brauchen, zeigten die beiden beim anschließenden B-Turnier, das sie als Sieger der C-Klasse mittanzten durften: Auf Anhieb kamen sie auch dort ins Finale, belegten Platz 4 und sicherten sich weitere Aufstiegs-punkte.

Tagesziel erreicht? Mitnichten: Das junge Paar gehört tänzerisch zu den Allroundern, tanzt also neben den Standard-Turnieren noch Latein-Turniere und hat sich auch dort mittlerweile in den Endrunden seiner Startklasse etabliert. Trotz der damit verbundenen körperlichen Belastung – es war das dritte Turnier des Nachmittages – tanzten sie auch in der C-Klasse Latein ins Finale und lieferten sich dort einen harten Kampf um die begehrten Plätze auf dem Siegetreppchen. Platz 2 im Turnier der C-Klasse Latein war der herausragende Abschluss eines langen Turniertages.

Finale hieß es auch für Peter Koch und Melissa Hagel beim Turnier der D-Klasse Standard, und mit dem 6. Platz verbunden war auch eine Platzierung für den Aufstieg in die C-Klasse. Ihre Clubkameraden Daniel Merkel und Nathalie Bechthold erreichten knapp dahinter Platz 7 und waren damit Anschlusspaar an das Finale. Beide Paare traten dann ebenfalls noch in Latein an; Peter und Melissa erreichten in der C-Klasse das Semifinale, und Daniel und Nathalie gelang dies in der D-Klasse. Die beiden „Turnier-Youngster“ Felix Diel und Franziska Gombert zeigten sich in ihrem zweiten Turnier deutlich verbessert, konnten sich gut auf der Fläche in Szene setzen und stolz ihren ersten Punkt „abräumen“.

Übungsparty

Am Samstag, 19.3., findet von 19.30 bis 21 Uhr wieder unsere monatliche Übungsparty im Clubraum im Eichendorff-Gymnasium statt. Alle Hobbypaare sind eingeladen, zu rhythmischen Standard- und Lateinklängen das Tanzbein zu schwingen, Figuren und Tänze zu üben oder einfach in geselligem Rahmen auf die nette Art Zeit zu verbringen. Wer Lust hat, kann auch gern eine Flasche Sekt oder was zum Knabbern mitbringen.

Betreut werden die Paare diesmal von Colette und Sebastian. Wir freuen uns auf viele Mittänzer. Bitte auch gleich vormerken: am 16. April legen Monika und Achim Musik zur Tanzparty im April auf.

Weitere Informationen über unsere Angebote unter www.tsc-sibylla.de, oder 0176 34004540.

Ski-Club Ettlingen

Schnuppertennisangebote

Der Ski Club hat im Mai wieder kostenlose Schnuppertennisangebote! Alle Schüler der Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie Kindergartenkinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Termine sind Montag 2. und 9. Mai, Dienstag 3. und 10. Mai und Mittwoch 4. und 11. Mai jeweils von 16 – 17 Uhr. Benötigt werden lediglich Sportkleidung und Sportschuhe. Alle anderen Materialien wie Schläger, Bälle usw. werden durch den Verein gestellt.

Um kostenlos mit viel Spaß in den weißen Sport (so wird Tennis auch genannt) hineinschnuppern zu können, benötigen wir die Anmeldung bis 30. April per Mail: mirotennis@t-online.de oder Fax: 07202/942567

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Stephan Fischer triumphiert!



Bei den am vergangenen Wochenende in Königsbach-Stein ausgetragenen Baden-Württembergischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Senioren, sorgte Stephan Fischer vom Tischtennisverein Ettlingen für die Sensation in der Altersklasse Senioren 40. Nach seinem Gruppensieg schlug er im Viertelfinale den Stuttgarter Markus Wanek glatt mit 3:0 Sätzen. Im Halbfinale gegen Hüfingens Routinier Philipp Dannegger bestach er durch sein abgeklärtes Spiel und kam so zu einem 3:1 Erfolg. Im Finale wartete mit Pedro Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen) der Topfavorit des Turniers auf den TTV-Sportwart. Fischer wuchs hier über sich hinaus und imponierte mit seinen knallharten Blockbällen, mit denen er seinen Gegner „jagte“. Unter dem Jubel der Zuschauer beendete er den 5. Satz des hochklassigen Finalspiels mit 12:10 zu seinen Gunsten und schaffte somit auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der Senioren in Kassel, die am 14./15.05. stattfinden werden. Im Doppel gelang ihm zudem ein zweiter Platz an der Seite von Frank Hessenthaler (NSU Neckarsulm). TTV-Vorstand Christian Gerwig unterlag bei den Senioren 50 sowohl im Einzel, als auch im Doppel den späteren Meistern.

Dritte Mannschaft scheidet erneut knapp
Mit 9:6 unterlag unsere dritte Mannschaft beim Tabellennachbarn TG Karlsruhe-Aue äußerst knapp. Die Punkte für den TTV holten: Lauinger/Bauermeister, Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi, Rainald Knaup (je 1 Sieg), sowie Tilman Ditzinger (2 Siege).

Vorschau vom Wochenende:

Freitag, 18.03., 20 Uhr:
Herren IV – TTV Ettlingenweier III

Samstag, 19.03., 13 Uhr:
Jugend II – SG-KTV Karlsruhe;
17 Uhr 30: Spvgg Ottenau–Herren I
(Jakob Scheuring Halle, Rudolf-Harbig-Str., Gaggenau)

Das Team freut sich bei diesem schweren Auswärtsspiel auf einige Fans!

19 Uhr 30:
TTG Neckarbischofsheim – Herren II

Sonntag, 20.03., 10 Uhr:
Jugend IV – DJK Rüppurr und Schüler B – TTG Spöck;
11 Uhr: Herren III – TTC Langensteinbach

Freies Spiel für Alle

Am Sonntag, 20.3., von 18 bis 20 Uhr gibt es wieder das freie Tischtennis spielen für alle ab 13 Jahren. Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

Jugend U14 männlich:

KV Hemsbach - Ettlinger KV1080 : 1549
Mit einer überzeugenden Leistung konnten unsere Jugendlichen die Punkte aus Hemsbach mitnehmen.

Es spielten: Patrik Grün 446 Kegel, Antonios Antonoudis 423 Kegel, Alexander Höhn 350 Kegel und Lars Böckle 330 Kegel 19. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 - SKC Frammersbach
6243 : 5921

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer die stark abstiegsgefährdeten Frammersbacher zu Gast. Gerd Wolfring (1022 Kegel) und Jörg Schneiderei (1017 Kegel) brachten ihre Mannschaft am Start mit 35 Kegel in Führung. Andreas Wolf (1033 Kegel) und Rainer Grüneberg (1074 Kegel) konnten die Führung mit ihren guten Leistungen deutlich ausbauen. Mit einem Vorsprung von 199 Kegel im Rücken gingen unsere Schlussspieler an den Start. Thomas Speck (1032 Kegel) und Dieter Ockert (1065 Kegel) komplettierten das hervorragende Mannschaftsergebnis und hatten am Ende keine Probleme, gegen die unterfränkischen Gäste das Spiel sicher nach Hause zu bringen und die Punkte in Ettlingen zu halten.

2. Bundesliga Süd Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - DSKC Eppelheim 2
2823 : 2692

Am vergangenen Sonntag waren die Vorjahresmeister aus Eppelheim in Ettlingen zu Gast. Gegen eine überraschend

schlechtspielende Gastmannschaft konnten Monika Humbsch (495 Kegel) und Silvija Crncic (498 Kegel) ihre Mannschaft bereits zu Beginn mit 94 Kegel in Führung bringen. Marika Lutz (449 Kegel) und Nicole Heidl (492 Kegel) konnten auf nahezu uneinholbare 141 Kegel erhöhen. Michaela Heidl (434 Kegel) und Sabine Speck (455 Kegel) mussten am Ende nicht mehr alles geben, um die Punkte in Ettlingen zu halten und konnten so die Tabellenführung verteidigen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2- DKC 80 Eberbach 1
2744 : 2612

Von Beginn an deutlich in Führung liegend konnten unsere Frauen die wichtigen Punkte erkämpfen.

Es spielten: Petra Hetenyi 498 Kegel, Madeleine Betz 482 Kegel, Heidi Queißer 457 Kegel, Karin Schumann 448 Kegel, Yvonne Penski 435 Kegel und Rita Diessner 424 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 - KC BF Hemsbach 2
5382 : 5370

In einem spannenden und eng umkämpften Spiel hatten unsere Männer am Ende die Nase vorn.

Es spielten: Daniel Jauß 962 Kegel, Siegmund Kull 940 Kegel, Timo Jauß 889 Kegel, Jörg Böckle 888 Kegel, Christian Rosche 858 Kegel und Pascal Ochs 845 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 - SC Pforzheim 1
2722 : 2443

Mit einer soliden Mannschaftsleistung konnten unsere Männer einen deutlichen Sieg erzielen.

Es spielten: Klaus Kübel 466 Kegel, Franz Stadler 461 Kegel, David Löffler 456 Kegel, Peter Kafka 452 Kegel, Dennis Ruch 452 Kegel und Dirk Geburt 435 Kegel

Kreisliga B Männer

SG Ettlingen 4 - SKC OI.38/ESG Frankonia Karlsruhe 2
2733 : 2712

In einem äußerst spannenden und hochklassigen Spiel gaben unsere Männer nie auf und drehten das Spiel im letzten Abräumen.

Es spielten: Ivan Lovakovic 487 Kegel, Uwe Winkler 476 Kegel, Josip Grguric 467 Kegel, Reinhard Schlosshauer 453 Kegel, Bozo Putnik 429 Kegel und Dumitru Mois 421 Kegel

Kreisliga C gemischt

SSC Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 5
2344 : 2252

Die schwer zu spielenden Bahnen in Karlsruhe machten unseren Männern das Leben schwer.

Es spielten: Roland Grün 408 Kegel, Mike Schmidt 388 Kegel, Uwe Schnase 374 Kegel, Antonio Mazza 371 Kegel, Klaus Souici 361 Kegel und Hans-Peter Wößner 350 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 - SK Hochstetten 2
2530 : 2415

Mit tollen Ergebnissen konnten unsere Spieler gegen den Tabellendritten deutlich siegen.

Es spielten: Michael Lutz 463 Kegel, Egon Weickenmeier 443 Kegel, Manfred Götz 420 Kegel, Barbara Souici 417 Kegel, Dimitrios Antonoudis 406 Kegel und Karl-Heinz Roscher 381 Kegel

Vorschau

auf das kommende Wochenende:
Sa, 14.00 Uhr SG Ettlingen 1 – KSC BF Damm Aschaffenburg 1920 1

Schützenverein Ettlingen

Kreismeisterschaft - 26 Medaillen

Am Wochenende des 5. und 6. März fand auf unserer Anlage die Kreismeisterschaft des Sportschützenkreis 12 Karlsruhe statt. Die Starter kamen aus acht Schützenvereinen, aus Daxlanden, Durlach, Eggenstein, Ettlingen, Mörsch, Karlsruhe und Wolfartweier. Unsere Schützen errangen 10 Gold-, 10 Silber- und 6 Bronze-Medaillen in der Einzelwertung sowie 9 Medaillen in den Mannschaftswertungen. Hier die Ergebnisse unserer Schützen:

Luftgewehr-Auflage Senioren A

Mannschaftswertung
2. Platz SV Ettlingen 885 Ringe
Einzelwertung
3. Platz Siegfried Lauinger 296 Ringe
4. Platz Kurt Marmein 292 Ringe
Seniorinnen A
2. Platz Angelika Lubos 297 Ringe

Luftgewehr- Auflage Senioren B

Mannschaftswertung
1. Platz SV Ettlingen 897 Ringe NR
2. Platz SV Ettlingen 1 894 Ringe
3. Platz SV Ettlingen 2 891 Ringe
4. Platz SV Ettlingen 3 873 Ringe
Einzelwertung

Senioren B

1. Platz Willi Graf 300 Ringe

Senioren C

1. Platz Erwin Härter 300 Ringe
2. Platz Wolfgang Dittrich 299 Ringe
4. Platz Otto Maier 299 Ringe
5. Platz Valentin Selinger 297 Ringe
6. Platz Peter Friedrich 296 Ringe
7. Platz Dieter Denzler 295 Ringe
8. Platz Peter Deutscher 291 Ringe
9. Platz Bernd Erfurth 289 Ringe

Seniorinnen C

1. Platz Christa Deutscher 299 Ringe NR
2. Platz Brigitte Pflieger 292 Ringe

Senioren D

1. Platz Max Werner 298 Ringe
2. Roland Neu 298 Ringe
3. Platz Josef Lapos 293 Ringe

Luftpistole Herren

1. Platz Tobias Bronner 365 Ringe

Luftpistole Damen Altersklasse

4. Platz Marion Marmein 325 Ringe

Luftpistole Auflage Senioren B

Mannschaft	
2. Platz SV Ettlingen	838 Ringe
Einzelwertung	
2. Platz Hans Pflieger	284 Ringe
3. Platz Willi Graf	266 Ringe

Seniorinnen C

1. Platz Brigitte Pflieger	288 Ringe
----------------------------	-----------

KK Zielfernrohr-Auflage Senioren A

3. Platz Kurt Marmein	283 Ringe
-----------------------	-----------

Senioren B

Mannschaftswertung	
1. Platz SV Ettlingen	868 Ringe
2. Platz SV Ettlingen 2	863 Ringe
Einzelwertung	
1. Platz Willi Graf	290 Ringe

Senioren C

2. Platz Wolfgang Dittrich	293 Ringe
3. Platz Peter Friedrich	292 Ringe
4. Platz Valentin Selinger	287 Ringe
5. Platz Dieter Denzler	283 Ringe
6. Platz Erwin Härter	281 Ringe

Senioren D

1. Platz Roland Neu	288 Ringe NR
2. Platz Max Werner	282 Ringe

KK Diopter- Auflage Senioren B

Mannschaftswertung	
1. Platz SV Ettlingen	856 Ringe
2. Platz SV Ettlingen 2	849 Ringe
Einzelwertung	
1. Platz Willi Graf	294 Ringe NR

Senioren C

2. Platz Valentin Selinger	289 Ringe
3. Platz Wolfgang Dittrich	284 Ringe
4. Platz Peter Friedrich	279 Ringe
5. Platz Erwin Härter	276 Ringe

Senioren D

1. Platz Max Werner	283 Ringe
2. Platz Roland Neu	283 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.

**Angelsportgemeinschaft
Ettlingen e.V.**

Albputzen

Am **19.3.** findet ein Arbeitseinsatz an der Ettlinger Alb statt, los geht es um 8 Uhr. Treffpunkt ist beim Parkplatz der ehem. Firma Stahl in der Bulacher Straße gegenüber der Einmündung Gehrstraße. Wir werden wieder mehrere Teams bilden und streckenweise die Alb und die Uferböschungen von Müll und Unrat befreien. Es gibt viel zu tun - wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen vieler Mitglieder! Den Arbeitseinsatz lassen wir in unserem Vereinskeller am Buchzigsee bei einem gemeinsamen Vesper ausklingen.

**Regierungspräsidium -
E-Befischung Alb 28.4.**

Im Rahmen der Bestandkontrolle zum Aussetzen des Bachforellenbesatzes findet am 28.4.16 zwischen Bad Herrenalb und Ettlingen wieder eine E-Befischung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe

statt. Wir brauchen hier wieder einige helfende Hände um diese Maßnahme des Regierungspräsidiums bestmöglich zu unterstützen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz in Fischweier. Wenn Ihr teilnehmen könnt, schreibt uns bitte zur besseren Planung eine kurze Email an unseren Gewässerwart gewaesserwart@asg-ettlingen.de Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

**Harmonika-Spielring
Ettlingen e.V.**

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) fand am 11.3. im Probenraum des HSE statt. Vorsitzender - Bernhard Link - begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Willkommensgruß ging an den Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit seiner Frau Irmgard, an die Ehrenmitglieder Berno Reiser, Franz Melischko, Klaus Röper, Bernhard Kast, Andrea Duschek und Monika Link, sowie an den Dirigenten Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret.

Danach wurde eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder des HSE eingelegt. Im Anschluss gab der Vorsitzende, die Schriftführerin, der Kassier, die Jugendleiterin und der Dirigent ihre Rückblicke der Aktivitäten des HSE im Berichtsjahr 2015 bekannt.

Nach den Berichten stellte Klaus Röper den Antrag auf Entlastung der Gesamtvorstandschafft. Diese wurde - einstimmig - von der Versammlung entlastet.

Für die Neuwahlen der Gesamtvorstandschafft wurde Walter Gremesperger als Wahlleiter vorgeschlagen und - einstimmig - gewählt.

Der neu gewählte Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Bernhard LINK
- Kassier: Horst HÄFFNER
- Schriftführerin: Monika LINK
- Beisitzer: Ulla HÄFFNER
- Dirigent: Bernd STEINBRENNER
- 1. Jugendleiterin: Sabine KUBE
- Kassenprüfer: Franz MELISCHKO, Thomas RUPP

Vorsitzender Bernhard Link gratulierte allen Gewählten und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement.

Unter dem - TOP - „Verschiedenes“ gab Bernhard Link eine Vorschau für Termine 2016 bekannt und im Anschluss bedankte er sich noch bei allen Anwesenden für ihr Kommen

Sinfonieorchester

**Sinfonieorchester Ettlingen glänzte mit
frühlingsdem romantischen Werken
und dem virtuos Oboenkonzert
von Hugo Schuncke**

Das Frühjahrskonzert des Sinfonieorchesters Ettlingen in der gut besuchten Stadthalle begann mit dem „Frühlings-

lied“ des finnischen Komponisten Jean Sibelius. In moderatem Tempo spielte das Orchester hier lyrisch und weich und folgte dem schwungvollen Dirigat von Judith Mammel, der wieder einmal überzeugenden Dirigentin. Sie erzeugte mit expressiven klangvollen Streichern ein für Sibelius nicht untypisches Pathos, das immer wieder von volksliedhaften Melodien durchzogen wurde. Man fühlte sich als Zuhörer durchaus in einen frühlingshaften Garten mit glücklichen Menschen versetzt. Feinfühlig und in gutem Tempo geführt, wurden auch die wehmütigen Melodien und dunkleren Farben der Komposition sehr gut hörbar. Celli und Bratschen ergänzten sich, die ersten und zweiten Geigen spielten rhythmisch und klanglich dynamisch und die Bläser zeigten in den Flöten und Klarinetten aber auch im Blech ein hohes Niveau. Ein deutlicher Spannungsbogen durchzog das Werk, das in einem größeren Finale mit viel Schlagwerk und Röhrenglocken endete. Danach erklang das Oboenkonzert von Hugo Schuncke, einem begabten Musiker, der schon mit 13 Jahren mit der Stuttgarter Hofkapelle konzertierte. Sein Urgroßneffe Michael Schuncke, der heute in Baden-Baden lebt, war im Konzert anwesend und hörte den kunstvollen Solopart der Oboe in der Interpretation der talentierten und bekannten Oboistin Izumi Gehrecke aus Japan. Das Zusammenspiel von Solistin und Orchester harmonierte in allen drei Sätzen gut. Die feine und oft lyrische Solopartie wurde von Izumi Gehrecke ausdrucksstark interpretiert. Im schnelleren Anfangssatz und auch im lyrischen Teil des langsamen Satzes gelangen ihr die raschen Läufe und Figuren und so konnte sie die Schönheit der Komposition mit vielen besonderen Auszierungen gut zur Geltung bringen. Im Bolero mit feurigen spanischen Rhythmen steigerten sich die Solistin und das Orchester mit schwungvoller Eleganz. Als besonderes Dankeschön und mit Freude über das Gehörte überreichte Michael Schuncke der Solistin Izumi Gehrecke nach dem Konzert ein persönliches Geschenk.



Nach der Pause gab es dann die Italienische Sinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy aus dem Jahre 1833. Das für Laienorchester schwierige Werk enthält schwierige Läufe, temporeiche Steigerungen und ekstatische Höhepunkte. Judith Mammel begeisterte hier durch energisches Dirigat und das Orchester durch technisches Können und sensible Umsetzung der gefühlvollen Musik. Der vierte Satz beruht auf einem italienischen Tanz, dem Saltarello. Die Holz-

und Blechbläser spielten schöne Soli, die die Zuhörer neben der wunderbaren Harmonik auch an die Schönheit der Natur und des Meeres erinnerten. Mit der Zugabe aus der Karelia-Suite von Jean Sibelius und viel Beifall fürs Orchester sowie Blumen für Judith Mammel klang das Gesamtkunstwerk des Abends stilvoll aus.

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Neue Vorstandschaft

Am 27. Februar fand die Mitgliederversammlung des Fanfarenzugs Ettlingen statt. Die Mitglieder trafen sich in den Vereinsräumen der KG Fidelio in Karlsruhe, hier auch mal ein Dankeschön an den Verein für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten. Bevor es an die Wahlen und den offiziellen Teil ging, haben sich alle mit einem selbstgemachten Eintopf erst mal gestärkt. Die Versammlung begann mit der Begrüßung unserer 1. Vorsitzenden Katharina Müller.

Es folgten die Jahresberichte der 1. Vorsitzenden, des Kassenwirts, der musikalischen Leiterin Bianca Müller und des Jugendwartes Günter Jarc.

Die Entlastung der Vorstandschaft, die von Marion Geißinger durchgeführt wurde, fiel wider Erwarten einstimmig aus, somit konnten die Neuwahlen beginnen. Zu wählen galt es: die oder den 2. Vorsitzende/n, 2 Beisitzer, 2 Revisoren. Abgestimmt wurde im ersten Wahlgang schriftlich und mit Freude darf der Verein mitteilen, dass Norbert Beer der alte und neue 2. Vorstand ist. Alle anderen Wahlen wurden per Handzeichen durchgeführt.

Bei den Beisitzern sind nun Norbert Reichelt und Randy Mayer mit dabei. Die beiden Revisoren sind Nicole Müller und Günter Jarc. Der Fanfarenzug wünscht seinen neuen und alten Vorstandsmitgliedern viel Freude mit ihren Ämtern und hofft auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie die Jahre zuvor. Allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön.

Unsere Proben finden immer montags und mittwochs ab 17.30 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Kontaktadressen:

Email Gabriele-1984@web.de /
FFZ-Vorstand@web.de

1. Vorsitzende – Katharina Müller –
Phon & Fax: 07243 / 3 43 00 2044

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Haydns „Schöpfung“

Konzertchor der Liedertafel mit Chören aus den Partnerstädten Löbau und Épernay sowie der Oekumenischen Philharmonie.

Am Samstag nach Ostern können sich Musikliebhaber auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: Der Konzertchor der

Liedertafel veranstaltet ein großes Oratorienkonzert und hat dazu Chöre aus Ettlingens Partnerstädten Löbau (Schollchor und Stadtchor) und Épernay („Les Cenelles“) eingeladen. Als orchestraler Partner steht wie gewohnt die Oekumenische Philharmonie unter der Leitung von Frank Christian Aranowski zur Seite. Die Solisten sind Theresia Aranowski (Sopran), Thomas Ströckens (Tenor) sowie Péter Arestov (Bass).

Während eines Aufenthalts in London wohnte Joseph Haydn einer großbesetzten „Messias“-Aufführung bei und war von diesem Werk seines bereits verstorbenen Kollegen Georg Friedrich Händel tief ergriffen. Er beschloss, ebenfalls ein Oratorium zu komponieren, welches auch von musikbegeisterten Laien selbst gesungen werden konnte. Mit seiner „Schöpfung“ schuf er eines der anmutigsten Werke der Vokalmusik und legte so einen wichtigen Grundstein zur Entstehung der bürgerlichen Singkultur im Mitteleuropa des 19. Jahrhunderts. Der Wiener Mundart-Schriftsteller und Haydn-Zeitgenosse Josef Richter erlebte es so: „... ich werd auch in meim Lebn kein so schöne Musik mehr hören ... ich bin noch nie so vergnügt ausm Theater fortgegangen und hab auch die ganze Nacht von der Erschaffung der Welt tramt.“ **Info: Samstag, 2. April, 19 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 11 / 15 / 19 / 23 / 27 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2; unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Weitere Infos: www.oekphil.de

Jazzchor

Konzert



Zwei Chöre, ein Konzert: Am Sonntag, 20. März, geben um 18.30 Uhr der Jazzchor Ettlingen und die A-Cappella-Formation Hick Ups aus Offenburg im Kasino am Dickhäuterplatz ein gemeinsames Konzert mit bekannten Pop-Stücken und Balladen in verjazzter Form. Der Jazzchor Ettlingen mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern genießt unter Leitung von Wolfgang Klockewitz in der Kulturszene auch über die Landesgrenzen hinweg einen ausgezeichneten Ruf. Neben vielen Auftritten in der Region stand er auch beim Jazzfestival in Montreux und beim internationalen Musikfestival (FIMU) in Belfort mehrfach auf der Bühne. Einen Namen machte sich der Chor unter Leitung von Wolfgang Klo-

ckewitz zudem durch die Mitwirkung bei den 20. Baden-Württembergischen Theatertagen 2011 in Karlsruhe als „Erster Karlsruher Beschwerdechor“. Der Jazzchor hat bisher vier eigene CDs und eine DVD veröffentlicht.

Die Hick Ups bestehen aus 16 Sängerinnen und Sängern, die sich musikalisch dem Jazz und anderen musikalischen Experimenten verschrieben haben. Die A-Cappella-Formation unter Leitung von Nicole Seckinger feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Karten für das Konzert, das unter dem Motto „Jazzchor Ettlingen meets Hick Ups“ läuft, sind bei der Stadtinformation 0 72 43/101-380 erhältlich. Weitere Informationen zum Konzert unter www.jazzchor-ettlingen.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 18.3.

Wilhelm Wolf und die möblierten Herren
Als der Jazz nach Deutschland kam – unter diesem Motto steht das Konzert der fünf Swing-Profis um die Ideengeber dieses „historischen“ Projektes, den Sänger Wilhelm Wolf und den Bassisten Thomas Bugert aus dem Rhein-Neckar-Delta.

Es gab Zeiten

... als Unterhaltungsmusik gute Unterhaltung war

... als richtig gute Musiker auf den Bühnen spielten

... als Liedtexte geistreich und witzig waren

... als Musiker sich selbst nicht zu ernst nahmen

... als trotz Musik Gespräche möglich waren

... als vor allem als Paar getanzt wurde.

Diese Zeiten sind fast vorbei ...

... aber nur fast!

Einige wenige Musiker widersetzen sich erfolgreich dem Zeitgeist und lassen Sie für einige Stunden den Charme der Goldenen Zwanziger Jahre noch einmal erleben.

Tauchen Sie ein in Glanz und Glamour der vornehmen Berliner Salons und Hotels der Zwanziger und Dreißiger Jahre und schwingen Sie das Tanzbein oder genießen sie die Musik zu Tonfilmschlagern, bekannten Ohrwürmern und Film-Melodien und aus der großen UFA-Zeit.

Besetzung: Wilhelm Wolf (voc), Michail Kolotuchin (sax,cl,fl), Michael Dalecke (p); Thomas Bugert (b), Niclas Schmidt (dr)
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

Am Ostermontag, 28. März

ist das Naturfreundehaus Gaistal mit einem Hausdienst geöffnet.

Ebenfalls am Sonntag, **8. Mai** Mitglieder und Gäste haben so die Gelegenheit, das Haus von 11-17 Uhr zu besuchen und den Frühling im Gaistal zu genießen!

Es wird ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen angeboten!

Weitere Termine:

Ab 7.4. startet wieder die Radfahrergruppe

um 15 Uhr im Horbachpark. Gäste sind herzlich willkommen.

Vorausgesetzt: Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe mit ca. 10 Personen mit fahren zu können.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Vorstand hat im Team die Geschicke des Vereins vorbildlich gelenkt.

Vorsitzende Helga Grawe hieß die Mitglieder sowie Bezirkswegewart Wilfried Süß willkommen. Nach Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung der 2015/2016 verstorbenen Mitglieder: Irmgard Sauer, Margarete Katzmaier und Irmgard Hörth Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ulrike Geiger, Gertrud Heinrich, Emil Geiser und Christoph Widmann. Für 40-jährige Mitgliedschaft, Margarete Peizmeier. Die Vorstandschaft bedankte sich herzlich für die jahrelange Vereinstreue und überreichte gebührend Urkunde und Ehrennadel. Den nicht anwesenden Jubilaren wird das Präsent privat übergeben.

Rückblickend berichtete Helga Grawe von einem erfolgreichen Wanderjahr, speziell aber über das 25-jährige Vereinsjubiläum, welches meisterhaft geschultert wurde. „Wir“, so Helga Grawe, „präsentierten uns mit einem unterhaltenden Festprogramm. Dass wir ein Verein sind, bei dem man sich vom ersten Tag an wohlfühlen kann, beweist der ständige Zuwachs neuer Mitglieder und der Zuspruch bei allen Veranstaltungen. Zusätzlich zu dem facettenreichen Wanderprogramm, welches dem Leistungsvermögen eines jeden Wanderers gerecht wurde, sind Kultur- und Theaterfreuden längst schon Tradition geworden.

Der Verein war außerdem 2015 für die Öffnungszeiten des Bismarckturmes verantwortlich und hat „auf den Spuren eines Eremiten“ beim Kinderferienprogramm Akzente gesetzt. Die Krönung war Thorsten Webersiks Abenteuerwanderung beim Kinderprogramm. Vorauschauend teilte Helga Grawe ein ebenso farbenfrohes Wanderprogramm durch fachkundige Wanderführer mit.

Für Berufstätige soll in den Monaten Mai – September „Feierabendwandern“ stattfinden, und 10 Jahre Hannessenpavillon wird am 14.8. auf dem Kreuzelberg Hannessenpavillon gefeiert.

Wanderwart Werner Deininger, ließ humorvoll wissen, dass bei 41 Veranstaltungen für den Einzelnen 484 km zu erwandern waren. Demnach haben 1.125 Teilnehmer 12021 km erwandert.

Bei 4 km pro Stunde sind dies 3006 Stunden oder 835 Tage. Also einmal nach Johannesburg.

Finanzwart Dieter Soth berichtete sachlich und aufschlussreich über die Finanzen und legte einen exakt geführten Kassenbericht vor. Kassenprüfer Karin Balbuweit und Elke Ketzscher bescheinigten lobend diese optimale Kassenführung. Der umfangreichen Arbeit gilt ein besonderes Dankeschön.

Wegewart Konrad Becker und Michael Müller berichteten über ihre Arbeit im Wald, einem Wegeareal von 179 km Waldwegen, davon 130 km beschilderte Wanderwege im Wegenetz.

Neuwahlen gab es dennoch:

Ursula Dahlinger gab ihr Amt als 2. Vorsitzende zurück, um es in jüngere Hände zu legen. Christian Schottmüller stellte sich mit einer kurzen Vita zur Wahl und wurde einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Dietlinde Theweleit wurde in den Vorstand aufgenommen und als Beisitzerin einstimmig gewählt. Wegewart Michael Müller, Beisitzerin Friedhilde Zunk sowie Kassenprüfer Karin Balbuweit und Elke Ketzscher wurden im Amt bestätigt.

Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion gab es im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein.

Do., 31.3. Durchs stille Axtbachtal

Von Ittersbach wandern wir über Pfinzweiler, Conweiler und Schwanner Warte zur Ruine Waldenburg. Die Ruine Waldenburg wurde von der OG Neuenbürg vor dem Verfall gerettet. Einkehr ist in Neuenbürg vorgesehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:53 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden; 13 km

Aufstieg/Abstieg: 286 m / 272 m (mittelschwer)

Führung: Werner Deininger

Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

! Dringend gesucht !

Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 6. April sind Vorstand und Beirat turnusgemäß neu zu wählen. Für das folgende Ehrenamt im Vorstand suchen wir dringend einen Kandidaten:

Schatzmeisterin – Schatzmeister

Wer sich interessiert meldet sich bei der Vorsitzenden unter doris.krah@dav-ettlingen.de.

Schuhe und Winterjacken gesucht:

Unser Mitglied Jörg Keßler wird im April nach Nepal reisen und sucht gebrauchte Bergschuhe (Gr. 38-40) und Regen- bzw. Winterjacken für die Träger. Wer „altes“ Material hat schreibt bitte Jörg direkt an: joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Aus dem Programm:

Sa + So 19. - 20. März

Wochenend-Zweitageswanderung für jedermann. Am Samstag von Ittersbach über die Schwanner Warte nach Neuenbürg. Nach der Mittagseinkehr geht es nach Schömburg. Übernachtet wird im Hotel Ehrich. Über Calmbach und Dobel geht es am Sonntag nach Bad Herrenalb zur S-Bahn. Täglich rund 19 km und 650 Hm. Spontanentscheidung ist möglich, die Hotelwirtin ist flexibel. Treffpunkt am Samstag um 9:15 Uhr S-Bahn Haltestelle Albgaubad. Abfahrt 9:24 Uhr, Ankunft Ittersbach 9:45 Uhr. Gäste sind willkommen.

Für Fragen: doris.krah@dav-ettlingen.de

So. 20. März

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Vormerken für den April:

So. 3. April

Wanderung für jedermann von Calw nach Zavelstein. 16 km mit 500 Höhenmeter. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 5. April

Vortrag: Das Sultanat Oman – um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen.

Mi. 6. April

Mitgliederversammlung um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skikurs am Mehlskopf

So gute Schneebedingungen hatten wir diese Saison noch nie im Nordschwarzwald. Daher gibt es nun nochmals die Möglichkeit zum Üben und Spaß haben. Egal ob Skifahrer oder Snoboarder, ob blutiger Anfänger oder Prüfungsaspirant – ihr seid alle herzlich willkommen.

Treffpunkt ist 19 Uhr am Parkplatz Mehlskopf. Das komplette Material kann kostengünstig geliehen werden (~15 €). Die Flutlichtkarte bekommen wir für zwischen 8 € und 12 € - je nach Teilnehmeranzahl. Mitfahrgelegenheiten gibt es genügend. Also einfach melden unter info@bergzeit-ettlingen.de oder bei Leo Führinger 01525 3130014.

IG Wandern

Wanderung am 20. März

Am 20. März wollen wir wieder mit einer Wanderung in und um Untergrombach starten.

Abfahrt ist um 9.48 Uhr mit der Straba ab Ettlg.-Stadt. 10.10 Uhr KA-Hbf.

Einkehr ist vorgesehen.

Wenn möglich tel. anmelden bei Simmons Tel. 29331. Wanderführer: M. + E. Friedrich, Tel: 07257/4201

Caritasverband

Zeit-Schenker“ gesucht! - Caritas Ettlingen sucht weitere Familienpaten

Im November letzten Jahres startete das Projekt „Familienpaten“ beim Caritasverband Ettlingen. „Vier Paten sind schon im Einsatz“, bekundet der zuständige Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas, Thomas Berzel. Interesse? Marianne Beinert, Leiterin der Beratungsstelle klärt im Interview auf:

Wer kann auf einen Familienpaten zurückgreifen und in welchem wöchentlichen Umfang?

An 1-2 h / Woche ist zu denken, wird aber individuell mit der Familie und dem Paten abgestimmt. Grundsätzlich kommen isolierte Familien in der Fremde, überlastete Mütter oder alleinerziehende Elternteile in Frage.

Wer kann sich als Familienpate engagieren?

Generell Leute, die Familien in besonderen Situationen entlasten wollen und dafür Zeit einsetzen können. Freude und Erfahrung mit Kindern ist da wichtig. Die angehenden Paten müssen aber wissen, dass sie sich mit gewisser Verbindlichkeit auf ihre Aufgabe einlassen. Dafür werden sie von uns hauptamtlichen Mitarbeitern geschult und betreut.

Was sind die Aufgaben eines Familienpaten?

Die Aufgaben sind jene, die Großeltern, Verwandte und Freunde der Familie häufig machen. Dabei handelt es sich stundenweise um Kinder- oder Hausaufgabenbetreuung, die Begleitung zum Arzt oder zu Freizeitaktivitäten, aber auch das Erschließen neuer Freizeitaktivitäten etc. Wichtig zu wissen ist, dass der Familienpate keineswegs professionelle Hilfen (z. B. die sozialpädagogische Familienhilfe) ersetzen soll, sondern niedrigschwellig mit der Familie agiert.

Wie kam man auf die Idee, Familienpatenschaften zu initiieren?

Die Idee tauchte auf, weil Familien nicht mehr traditionell auf Hilfe aus den eigenen Reihen bauen können. Jugendamtsleiterin Frau Freund kommt von der Basis des allgemeinen sozialen Dienstes und weiß aus ihrer Praxis, dass ein solches niederschwelliges Angebot zu einem frühen Zeitpunkt große Hilfe bringen kann und auch spätere Jugendhilfekosten spart. Ihr ist das Projekt mit den Familienpaten ein großes Anliegen, denn es dient gewissermaßen als Prävention.

Fallen für Familien beim Paten-Einsatz Kosten an?

Grundsätzlich entstehen keine Kosten. Da aber empfangende Familien nicht zwangsläufig in wirtschaftlicher Not sind, würden wir uns über Spenden, die das Projekt unterstützen, freuen.

Wie lange sind die Paten in einer Familie?

Eine generelle Beschränkung gibt es nicht, aber es sollte ein definiertes Ende haben, das bei Bedarf verändert werden kann. Dazu dient auch die Koordinierung durch den Hauptamtlichen.

Welche Rolle spielt der Landkreis bei den Familienpatenschaften?

Der Landkreis unterstützt die freien Träger mit finanzieller Förderung und mit Knowhow der Stabsstelle ‚Bürgerschaftliches Engagement‘. Die Caritas hat die Fachleute, die die Ehrenamtlichen schulen, begleiten und an die Familien vermitteln. Das Landratsamt /Jugendamt möchte dann die Familien an uns weiter vermitteln, bei denen ein niederschwelliger Hilfebedarf besteht.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mich engagieren möchte?

Ehrenamtlich Interessierte sollten sich direkt an uns (07243 - 515 140) oder eine Email an pb@caritas-ettlingen.de schreiben.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Freitag, 8. April, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ettlingen, Hertzstraße 37
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht und Ausblick des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Satzungsänderung (Namensanpassung)
10. Wahl des Vorstandes
 - a) Vorsitzende
 - b) Zwei Stellv. Vorsitzende
 - c) Kassier
 - d) Schriftführer
11. Verschiedenes

Nach § 10 Abs. 4 der Satzung sind Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Musikalische Nachmittage

Am Dienstag fand der lang geplante musikalische Nachmittag unter der Leitung von Angelika Gall-Kissel statt. Diesmal spannte sich der Bogen der Schlagerparade von den 50er-Jahren bis hin zu den 70er-Jahren. Im weißen Wohnzimmer wurde vergnügt gesungen, getanzt und geklatscht und in Erinnerungen geschwelgt. Erleben doch diese Schlager zurzeit eine Renaissance.

Der Besuch der Singgemeinschaft 50+ stand unter dem Motto: „Nun will der Lenz uns grüßen“, obwohl draußen noch eisige Temperaturen herrschen und ein

kalter Nordwind um die Häuser bläst. Unter der bewährten musikalischen Begleitung von Gerd Spießberger führte Annegret Widmann durch das bunte Programm. Lieder wie: „Winter ade!“ und „Alle Vögel sind schon da“ wurden von Frühlingsgedichten begleitet. Jetzt kann der Frühling kommen, wir freuen uns auf ihn. Vielen Dank den Ehrenamtlichen für den unermüdlichen Einsatz und die Freude, die sie immer wieder zu uns ins Haus bringen.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Zukunftsforum hat stattgefunden

Am Samstag, 12. März veranstaltete das Kaffeehäusle ein Zukunftsforum nach der Methode der persönlichen Zukunftsplanung. Es wurden 30 Menschen eingeladen, die auf ihre Art eine Verbindung zum Kaffeehäusle haben aus Politik, Fachpersonen, Vereinsmitglieder etc. Um 11 Uhr kamen OB Arnold und MdL Werner Raab auch für kurze Zeit dazu. Die TeilnehmerInnen beschäftigten sich gemeinsam mit einer Standortbestimmung und der Weiterentwicklung von neuen konkreten Zielen des Kaffeehäusle e.V. Über die Ergebnisse wird bald berichtet!

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den Moderatorinnen Claudia Heizmann und Andrea Gräber und bei allen TeilnehmerInnen für die engagierte Mitarbeit! Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Middelkerker Str. 2, 07243/ 523736 www.kaffeehaeusle-ettlingen.de, info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Rückblick „Runder Tisch Asyl in Ettlingen-West“

Am 3.3. fand der mittlerweile 8. Runde Tisch im Bürgertreff Fürstenberg statt. Es wurde bekannt gegeben, dass beim Ordnungsdienst zwei neue Mitarbeiter eingestellt wurden, und diese auch in Ettlingen-West unterwegs sein könnten. Die Arbeitszeiten des Ordnungsdienstes wurden bis 1.00 Uhr nachts ausgeweitet. Natürlich wurde auch betont, dass z.B. Falschparker nun damit rechnen müssen, auch spät abends noch ihren Strafzettel zu bekommen. Desweiteren wurde auch eine weitere Stelle in der Sozialarbeit besetzt.

Für die Flüchtlinge wurde eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, diese wirkt aber nicht bei mutwilligen Beschädigungen.

Die Flüchtlingsunterkünfte werden zukünftig mit Nummern benannt und nicht mehr mit Namen.

So ist dann z.B. Pforzheimer Str. Nr. 1, Englerstr. Nr. 2, Holder Nr. 3, Adolf-Kolping-Str. Nr. 4 usw.

Auf die Frage nach weiteren Unterkünften, antwortete der OB „es ist alles im Fluss“.

2016 brauchen wir 425 Plätze an 15 Standorten, 2017 weitere 275 Plätze an 5 Standorten, 2018 weitere 80 Plätze, wobei dort die Standorte noch nicht gefunden sind.

Beim Thema Verdichtung wurde gesagt, dass es sich in Zukunft nicht vermeiden ließe. Bei diesem Thema haben wir sofort unser Veto eingelegt und klar gemacht, dass dies in Ettlingen-West in den letzten Jahren genügend getan wurde.

Auch die Geräuschkentwicklung im Holder wurde thematisiert. Hier wurde versprochen sich zu kümmern und gegen die Lärmbelästigung etwas zu unternehmen. Aktivitäten der nächsten Wochen und Monate. u.a. Infostand, Unterschriftensammlung, öffentliche Vorstandssitzung

Termin:

9. Juli, 10 - 22 Uhr, Entenbrunnenfest

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Trachtendamsitzung/ Infanteriezug-übungsabend

Am vergangenen Samstag fand die Trachtengruppensitzung im „Kreuz“ statt. Alle Trachtendamen waren anwesend, es wurden die kommenden Termine sowie ein Kuchenverkaufsstand besprochen. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz, erst am späten Abend ging man nach Hause. Wichtig: am kommenden Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr findet ein Infanteriezug-übungsabend statt, bei dem die kommenden Auftritte, insbesondere die beiden Vorderladerschießen in Bretten und Weinheim im April, besprochen werden. Bitte bei Michael Schulz melden, da es etwas zu essen gibt.

Termin März

Fr. 18. März, Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

kleine bühne ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung der kleinen bühne ettlingen am 11. März standen unter anderem wieder Vorstandswahlen an. Es ergaben sich jedoch keine personellen Veränderungen im Vorstand. Carmen Steiner (1. Vorsitzende), Luigi Biolzi (2. Vorsitzender) und Erwin Jöckel (Etatleiter) wurden für die kommenden 2 Jahre erneut in ihrem Amt bestätigt. Der neue Spielplan für die kommende Spielzeit 2016/17 konnte den Mitgliedern von der 1. Vorsitzenden bereits vorgestellt werden. Der Öffentlichkeit preisgegeben wird das neue Programm des Theatervereins, wie seit vielen Jahren üblich, wieder beim Ettlinger Marktfest am 27./28. August.

In der laufenden Spielzeit bietet das Theater seinen Zuschauern am **3. und 4. April „Champagner und Zauberflöten“** mit dem Vocalensemble Fonte Vocale und **ab 9. April** die Eigeninszenierung

„**Blinde Rache**“, ein Psychothriller von Michael McKeever. Mit der letzten Vorstellung dieses Schauspiels am 24. April wird sich die kleine bühne zunächst in die Sommerpause verabschieden.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee geöffnet

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel. 0176 902 172 99 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Kampagnenabschluss der ECV-Jugend

Am 12. März machte sich die Vereinsjugend auf den Weg in den Eistreff nach Waldbronn. In der Eislaufhalle angekommen zogen alle sofort die Schlittschuhe an und los ging es auf die Eisfläche. Dank des mäßigen Betriebs an diesem Vormittag konnte man sich ausgiebig auf dem Eis bewegen. Gegen 13 Uhr gab es für alle eine kleine Verschnaufpause im Bistro. Nachdem sich jeder gestärkt hatte ging es nochmals zurück auf die Eisfläche. Hier konnte man alle zusammen als lange „Schlittschuh-polonaise“ über das Eis flitzen sehen. Wir hatten alle einen großen Spaß und waren gegen 15 Uhr wieder in Ettlingen, wo die Kinder abgeholt wurden. Ein Dank an die ECV-Jugend für die Organisation dieses schönen Tags für die Kinder und Jugendlichen des Vereins!



Bald ist es wieder so weit und wir starten in die neue Kampagne! Hast du Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann schaue doch im ersten Training bei uns vorbei. Wir freuen uns auf jeden neuen Tänzer/ neue Tänzerin!

Trainingsstart der einzelnen Gruppen:

Ab dem 4. April:

Lauerturmgarde (8-12 Jahre)

montags von 18.30 bis 20 Uhr.

Musketiere (12-16 Jahre)

donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr.

Rote Funken (ab 16 Jahre)
dienstags von 19 bis 20.30 Uhr.

Ab dem 2. Mai:

Tanzknöpfe (4-8 Jahre)

montags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Trainiert wird in der Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen.

Weitere Infos bekommt ihr unter unserer Emailadresse: jugend.ecv@web.de, auf der Facebook-Seite des ECV und unserer Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de!

Termine

18. März Reflexions-Sitzung

(alle Aktiven) 19:30 Uhr Vereinsheim

8. April, Elferratssitzung 20 Uhr

Vereinsheim

11. April Dohlenaze-Sitzung 20 Uhr

Vereinsheim

AWO Bewegungskindertages- stätte Regenbogen

Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

Am Donnerstag, 10.03.2016, fuhren wir Vorschulkinder mit dem Bus vom Stadtbahnhof aus zur freiwilligen Feuerwehr Ettlingen. Als wir ankamen, wurden wir vom Feuerwehrmann Hr. Geiger sehr freundlich begrüßt und durch das Feuerwehrgebäude geführt. Als Erstes wurden uns die Umkleieräume der Feuerwehrleute gezeigt. Dort hat jeder Feuerwehrmann seinen eigenen Spind mit der kompletten Uniform, die er braucht, wenn es zu einem Einsatz kommt. Auch die Feuerwehrfrauen haben einen eigenen Umkleieraum mit Uniformen. Jedes freiwillige Feuerwehrmitglied ist mit einem Pieper ausgestattet, der bei einem Alarm ausgelöst wird (greller Piepton). Danach zeigte uns Herr Geiger den Monitor mit dem Faxgerät, der dann genau beschreibt, um welchen Einsatz es sich handelt. Anschließend gingen wir dann durch die Waschstraße zur Fahrzeughalle. Dort wurden uns alle eingesetzten Fahrzeugtypen gezeigt und erklärt. Wir sahen die Löschfahrzeuge, den großen Leiterwagen mit dem Rettungskorb obendrauf, die unterschiedlichsten Gerätefahrzeuge mit riesigen Blechscheren und Pumpanlagen, einen großen Stromerzeuger mit Flutlichtlampen und verschiedene Kleinfahrzeuge. Das Highlight für uns jedoch war, dass wir alle in ein großes Löschfahrzeug hineinsitzen durften. Danach gingen wir zurück zum Eingangsbereich, in dem zwei große Stelltafeln mit vielen Fotos von Einsätzen aufgebaut standen. Herr Geiger erklärte uns die verschiedenen Einsätze, wie Hausbrand, Personen in eingequetschten Autos, die durch Unfälle wieder befreit werden müssen, Wasserschäden die abgepumpt werden müssen, Baumsägearbeiten durch Stürme, usw.

Es war sehr spannend und interessant. Wir haben viel von Herr Geiger über die Feuerwehrarbeit erfahren und bedanken uns ganz herzlich bei ihm.

Besuch in der Erbprinz-Apotheke

Am Donnerstag, 25.02. besuchten wir Vorschulkinder die Erbprinz-Apotheke. Bei kaltem, aber sonnigem Himmel marschierten wir zu Fuß zur Apotheke.

Dort angekommen, begrüßte uns herzlich die Eigentümerin Kirke Disdorn und das Mitarbeiterteam. Frau Disdorn zeigte uns den gemütlichen Verkaufsraum. Sie erklärte uns verständlich, wo und warum welche Produkte zu stehen haben. Es gibt Medikamente, für die man ein oder kein Rezept vom Arzt benötigt. Das Angebot ist groß und vielfältig. Deshalb ist es wichtig und notwendig, dass die Präparate mit größter Sorgfalt und Ordnung ihren festen Platz haben. Die Produkte werden nach dem Alphabet in die jeweiligen Schubladen und Fächer einsortiert. Sehr hilfreich und arbeitserleichternd ist der sogenannte Kommissionierautomat, den die Apotheke seit Jahren hat. Ein Kommissionierautomat transportiert in Apotheken die vom Personal angeforderten Präparate aus einem Lager an den bedienenden Mitarbeiter. Das erspart Zeit, die man in eine noch „ausführlichere und individuellere“ Beratung investieren kann.

Wir alle durften den Automaten und die Kasse mit dem Scanner bedienen und ausprobieren. Welch spannender und interessanter Moment! Nun ging es hinunter ins Labor. Frau Disdorn erklärte und zeigte uns, was hier alles hergestellt wird. Tees, Salben, Tinkturen, uvm. Wir stellten uns alle um den Labortisch und jeder bekam ein Reagenzglas und eine Pipette. Wir experimentierten mit Wasser, Backpulver und Zitronensäure. Jetzt kam das Indikatorpapier zum Einsatz. Es zeigte uns farblig (blau) den ph-Wert an, nachdem wir das Backpulver ins Reagenzglas streuten. Nun kam vorsichtig die Zitronensäure hinzu. Es sprudelte und das Indikatorpapier wurde wieder gelb. Zum Abschluss durften wir uns unsere eigene Zitronenbrause herstellen. Ganz professionell füllten wir unsere selbstgemachte Brause in ein Apothekertütchen, verschlossen es ordnungsgemäß und stempelten das Herstellungsdatum darauf. Leider ging nun unser spannender und ereignisreicher Besuch zu Ende. Frau Disdorn schenkte jedem noch eine rote Stoffapothekekertasche, die mit vielen tollen Überraschungen gefüllt war. Wir alle haben viel gesehen und erlebt.

Wir sagen: herzlichen Dank für alles!

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kinderhaus St. Elisabeth

Die Auswahl des richtigen Kindergartens ist eine wichtige Entscheidung für Eltern und Kinder.

Damit Sie die Möglichkeit bekommen, unser Haus und dessen Strukturen und

Angebote kennenzulernen, laden wir Sie herzlich ein, zum Tag der offenen Tür ins Kinderhaus zu kommen.

Am Freitag, 18. März, von 16 - 18 Uhr ist unser Haus für Sie geöffnet!

Das Team des Kinderhauses freut sich auf Ihr Kommen.

Kita Sternenzelt

STERNENZELT erhielt Zertifizierung nach Einführung des Qualitätsmanagementsystems QUINTESSENZ

Bereits im Herbst 2014 hat das Sternenzeltteam damit begonnen mit dem Rahmenhandbuch zur Weiterentwicklung der Qualität in kath. Kindertageseinrichtungen (Quintessenz) zu arbeiten. Quintessenz gibt der Arbeit Strukturen, hilft Kräfte zu bündeln und gibt Arbeitshilfen an die Hand, um die Qualität systematisch zu prüfen und weiterzuentwickeln.

Am 27. Feb. erhielt die Einrichtung nun in einer kleinen Feierstunde von der zuständigen Fachberaterin des Caritasverbandes Fr. Milkau-Schwämmle ein Zertifikat überreicht, mit der die Implementierung des Qualitätsmanagementsystems bestätigt wird. Vorausgegangen sind 1 ½ Jahre, in der sich das Team der Tagesstätte mit seiner Leitung Martina Gißler gemeinsam mit der Geschäftsführung intensiv mit den Bereichen Träger, Leitung Päd. Mitarbeiter, Kinder, Eltern und Räume auseinandergesetzt hat.

Jeder Bereich wurde in einer Ist-Analyse reflektiert und Handlungsbedarfe wurden festgelegt, um den angestrebten Qualitätsstandards näher zu kommen - es galt neue Wege und Ziele für eine zukunftsorientierte Kindergartenarbeit zu entwickeln.

Im Rahmen der Feierstunde, zu der Pfarrer Heringklee auch Vertreter der Stadt Ettlingen sowie verschiedene Kooperationspartner des Kindergartens begrüßen durfte, präsentierten die Erzieherinnen, wie das Rad der Weiterentwicklung ins Rollen kam und welche Neuerungen in den einzelnen Bereichen bereits umgesetzt werden konnten.

Das Quintessenzrad ist ins Rollen gekommen- die Anforderungen an die Qualität der Arbeit in der Kindertagesstätte ist stets aufs Neue zu prüfen, dessen sind sich alle am Qualitätszirkel Beteiligten bewusst.



Montessori-Verein

Lernen und Bildung in Familien, Kitas, Grundschulen – so kann es gelingen!

Vortrag von Claus-Dieter Kaul



Neurobiologische und entwicklungspsychologische Erkenntnisse weisen darauf hin, was Babys und Kinder brauchen, um ihre individuellen Möglichkeiten zu entfalten und das Optimum aus sich herausholen zu können.

Eltern und Pädagogen sollten daher wissen, welchen Einfluss sie auf das Lernen und die Entwicklung der Kinder ausüben:

- durch ihren eigenen persönlichen Beitrag, ihre Haltung, ihr Menschenbild und die damit verbundene Beziehung zu den Kindern,
- durch die Art und Weise, wie sie Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis in der täglichen „Arbeit“ berücksichtigen und
- dadurch, dass sie ihre eigene Rolle in diesem Prozess erkennen und weiterentwickeln.

Claus-Dieter Kaul hält europaweit unter Berücksichtigung dieser Aspekte Vorträge und Seminare über die Bedeutung der Montessori-Pädagogik im 21. Jahrhundert. Dabei gibt er Hinweise und Ideen, wie sie zum Wohle des Kindes gelebt werden kann und zeigt dies an konkreten Material- und Filmbeispielen aus seiner Arbeit mit Kindern.

Vortrag am 14. April, 20 Uhr Aula Eichendorff-Gymnasium Goethestraße 2.

Veranstalter: Montessori-Verein Ettlingen e.V., <http://www.montessori-ettlingen.info>.

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Vortrag am **Dienstag 22.3.** Kurfürstenbad – Karlsbad-Langensteinbach

Wenn keine Brille hilft!

Ganzheitliche Augenbehandlung

Ziel der ganzheitlichen Therapie ist es, die Degeneration der Augen möglichst aufzuhalten, die Sehfähigkeit zu verbessern bzw. zu stabilisieren und so lange wie möglich zu bewahren.

Dort wo die Schulmedizin nicht mehr allein helfen kann, kann mit den Mitteln der Naturheilkunde oft eine deutliche Verbesserung erreicht werden.

Unkostenbeitrag 5€ - Mitglieder frei

Referentin: Heilpraktikerin
Angela Ziegler, Karlsbad

Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, Kurfürstenbadstr. 1, Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen, Karlsbad, Haydnstr.10, Vorstand: Hans Joachim Bornhäußer nhvalbgau@freenet.de Fragen zum Verein oder zum Vortrag 07202/7883 oder 0175 3772767

Vorankündigung:
Dienstag 5.4. 18.30 - 19.15 Uhr Kennenlernstunde für Interessierte – Eintritt frei.
„Sanfte Bewegung – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung“.
Für alle Altersgruppen geeignet.

Ohne Geräte oder Hilfsmittel nur bequeme Kleidung erforderlich.

Sonntag 10.4. Kräuterspaziergang mit Fiona Rademacher

Auf unserem Kräuterspaziergang nehmen wir ein paar Heilpflanzen genauer unter die Lupe, damit Sie diese sicher erkennen können und herausfinden können, welche Pflanze die richtige ist und "ihre Pflanze" zu Hause anwenden können.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Liebe Mitglieder,
da wir beginnen, unsere Vereinsräume zu beziehen, meldet euch bitte wegen Arbeitseinsätze bei unserem Vorstand Karl-Heinz Rohrer oder bei Brigitte Rohrer.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Gloria?

Gloria kam am 5. Dezember 2015 als Abgabehund ins Tierheim.

Gloria kam aus Rumänien zusammen mit ihrer Schwester Brianna, die noch unsicherer ist als Gloria. Sie hat kaum Vertrauen zum Menschen, was sich aber langsam bessert. Wir sind gerade dabei, ihr Vertrauen noch mehr zu gewinnen. Dies kann jedoch noch etwas länger dauern, bei Hunden, die schon fast verwildert sind, ist das normal. Denn Halsband, Leine, Wohnung, all dies kennt unsere Gloria nicht und muss sehr behutsam an alles herangeführt werden. Das ist aber erst dann möglich, wenn man ihr Vertrauen gewonnen hat. Aufgrund ihres ängstlichen und unsicheren Wesens sollten keine kleinen Kinder im Haushalt leben. Sie benötigt unbedingt zu Beginn Haus und Garten, damit sie selbst entscheiden kann, wohin sie gehen möchte, bis sie ihren Menschen vertraut.

Wenn Sie unserer scheuen Schönheit ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie sie doch einfach während unserer Besuchszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Neue Schulungen

„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, sollte man in einer neuen Schüler werden.“ Dieses Zitat von Gerhard Hauptmann schreibt sich der Ste-

nografenverein Ettlingen auf die Fahnen. In seinem neuen Schulungsprogramm bietet der Fachausbilder für die moderne Büropraxis wieder ein umfangreiches Angebot für die kontinuierliche Weiterbildung von Jung und Alt an. Wer auf dem heutigen Arbeitsmarkt bestehen möchte, braucht entsprechende Grundlagen, die er beim Stenografenverein lernen kann, nicht nur für Büroberufe.

In der Text- und Datenverarbeitung, im Umgang mit PC und Internet, aber auch in Kommunikation und Kurzschrift findet der interessierte Bildungswillige viele Möglichkeiten, seine Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern. Ein Schwerpunkt liegt auf Tastaturschulungen und der Ausbildung in allen Microsoft-Office-Programmen. Neu ist ein Kurs, der den sicheren Umgang mit dem PC, den Nutzen, aber auch die Risiken der Kommunikationsmedien und der Vernetzung vermittelt. Dem Trend der neuen Medien wird auch die Schulung gerecht, die Grundlagen der mobilen Kommunikation mit dem iPad vermittelt. Aber auch Foto- und Bildbearbeitung sowie die Nutzung von einfachem und sicheren Online-Banking können erlernt werden. Zur Schulungspalette gehören auch Rhetorik und das wirkungsvolle Kommunizieren in Briefen und E-Mails. Der Verein bietet auf Wunsch auch individuelle Schulungen für Firmen und Gruppen an. Speziell ausgebildete, kompetente Dozenten und Trainer gehen auf individuelle Wünsche ein und vermitteln mit ihrem Fachwissen das nötige Rüstzeug für jeden Lernenden.

Informationen zu allen Schulungen erteilt die Geschäftsstelle des Stenografenvereins, 07243 31212. Interessenten können auch unter E-Mail info@steno-ettlingen.de Kontakt aufnehmen. Das Programm liegt bei Sparkassen, Banken und in Ettlinger Geschäften aus und kann unter www.steno-ettlingen.de eingesehen werden.

Beim Grundschulinformationstag der Wilhelm-Lorenz-Realschule hatte auch der Stenografenverein Ettlingen seine Tür geöffnet, um Eltern und Schüler von dem schulgängigen Angebot des Tastschreibens zu informieren.

Im Computerraum des Vereins im Untergeschoss gaben Schreiberinnen der Sportgruppe eine Kostprobe ihres Könnens. Sie zeigten, wie schnell und sicher sie auf der PC-Tastatur schreiben und dadurch äußerst effizient arbeiten. Gelernt haben sie das im Unterricht unter Anleitung der Fachlehrerin Heide Veronika Diebold. Sie stand ebenso wie ihre Kolleginnen Marita Lampert-Füllbeck und Janice Klein zur Beratung und für Fragen beim „Tag der offenen Tür“ bereit. Bei der Schulführung durch die Wilhelm-Lorenz-Realschule fanden sich in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins zahlreiche Eltern ein. Sie nahmen die Informationen über das Blindschreiben am PC mit Interesse auf.

Ja sie legten selbst Hand an die Tastatur und versuchten, sie mit zehn Fingern zu bedienen. „Wie schön wäre es, wenn ich das gelernt hätte“, war von einem Vater zu hören. Vielleicht fasst er Mut und nimmt sich die Zeit, dieses Können systematisch zu erlernen.

Diese Fertigkeit vermittelt der Stenografenverein in einer Schulung an zehn Terminen mit je zwei Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten. „Wer sich beim Tastschreiben die Grundlage erarbeitet, Texte mit zehn Fingern und blind zu verarbeiten, ist beim Schreiben am PC im Vorteil“, versicherte die Vorsitzende Hildegard Schottmüller bei der Begrüßung der Besucher im PC-Raum. Sie berichtete auch von sportlichen Erfolgen, die jugendliche Schreiber bei bundesweiten Wettbewerben erzielt haben. Im vergangenen Jahr brachten die Spitzenleistungen die Titel Bundessiegerin beim Bundesjugendschreiben und deutscher Vizemeister bei den deutschen Meisterschaften. Auf den sportlichen Einsatz bei Wettbewerben bereitet das **regelmäßige Training dienstags von 16:45 bis 18:15 Uhr** vor. Wer die Griffwege auf der Tastatur schon „blind“ beherrscht und Spaß am schnellen Schreiben hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Für Mitglieder des Stenografenvereins ist das Training kostenlos. Auch die Schülerinnen und Schüler aus den Arbeitsgemeinschaften der Ettlinger Schulen, die gerne etwas mehr üben wollen, können während der Dauer der AG kostenlos in der Trainingsgruppe mitarbeiten.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Naturschutzprojekt in Oberweier



Seit Jahrzehnten setzt sich der Pfadfinderstamm Cherusker in unserer Region für Naturschutz und den Erhalt unserer Umwelt ein. So folgten wir gerne dem Aufruf des Oberweierer Ortschaftsrates, sich an einer Nistkasten-Aktion zu beteiligen.

Mit Interesse folgten die 15 Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Einweisung durch Herrn Quellmalz: „Dieser Nistkasten ist für Stare – das Eingangsloch ist besonders groß. Durch diesen winzigen Schlitz passen Zwergfledermäuse.“

Viele aus der Oberweierer Bevölkerung waren dem Aufruf gefolgt und auch der Ortschaftsrat selbst war fast vollständig vertreten. Ortsvorsteher Wolfgang Matz-

ka lobte den großen Einsatz aller für die Dorfgemeinschaft: Es sei großartig, wenn über 60 Bürger für ihre eigene Wohnumgebung einträten.

Gemeinschaftlich ging es ans Werk. Die Kinder suchten mit großem Eifer die markierten Bäume im Gebüsch, die Größeren halfen schon beim Anstellen der Leitern und Einschlagen der Nägel. Zuletzt waren fast 50 Nistkästen in die Bäume gehängt worden – viele neue Heimstätten für die unterschiedlichsten Vogelarten.

Jehovas Zeugen

Gedenkfeier zum Tod Jesu

Für Jehovas Zeugen ist es der wichtigste Tag im Jahr – der Tag, an dem Jesus Christus nach dem jüdischen Kalender gestorben ist. Zu dieser jährlichen Feier kommen auch viele Außenstehende. So waren von den weltweit knapp 20 Millionen Besuchern im Jahr 2015 mehr als die Hälfte Nicht-Zeugen. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache zur Bedeutung des Ereignisses. Danach werden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Wein und Brot, herumgereicht. Jehovas Zeugen halten sich mit dieser Feier an Jesu Worte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Luka-sevangelium 22:19, Neue-Welt-Übersetzung). Wer das gern mit ihnen gemeinsam tun möchte, ist herzlich eingeladen (Eintritt frei).

Mittwoch, 23. März, Schloss, Musensaal, 19 Uhr und Königreichssaal Ettlingen, Im Ferning 45, 20 Uhr

Alle, die mehr wissen wollen, können am Sonntag, 3. April, einen speziellen biblischen Vortrag hören. Das Thema „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“ wird weltweit gehalten.

Königreichssaal von Jehovas Zeugen, Im Ferning 45, 10 Uhr und 18 Uhr.

Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe finden Sie auch auf:

www.jw.org ->Über uns ->Zusammenkünfte



Wie bei den ersten Christen werden Brot und Wein als Symbol gereicht (Foto: JZ)

Vorträge in dieser Woche in Ettlingen, Im Ferning 45:

Sonntag, 20. März, 10 Uhr:

Warum man der Bibel vertrauen kann

Sonntag, 20. März, 18 Uhr: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (11/16)

Weiteres Kunstwerk übergeben

Der Bruchhausener Künstler **Knut Nowak** hat dem Rathaus ein weiteres Kunstwerk zur Aufhängung im Bürgeraal als Leihgabe überlassen. Es handelt sich um eine Collage in Spachteltechnik mit dem Titel „Die Wahrheit hinter der Maske“.



Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte in der Sitzung des Ortschaftsrates vom 25. Februar dem Künstler nicht nur für die Überlassung, sondern auch für die Anbringung von Leisten zur Aufhängung der Bilder im Rathaus. Einen „Auftrag“ hat ein weiterer Bruchhausener Künstler erhalten. **Peter Geisendörfer** wird ein Gemälde mit Bruchhausener Motiven anfertigen, welches als Gastgeschenk beim Besuch des Ortschaftsrates Ende Mai in Fère-Champenoise überreicht werden soll.

Weinfläschchen

bitte im Glascontainer entsorgen

Beschwerden aus der Bevölkerung weisen auf folgenden Missstand hin:

Auf dem Fuß- und Radweg entlang der Landstraße von der Fère-Champenoise-Straße bis zur Autobahnbrücke werden immer wieder kleine Weinfläschchen der Marke „Alte Gott“ entsorgt. Oftmals liegen diese Fläschchen nur noch als Scherben auf dem Weg und sind gefährlich für Fußgänger, aber vor allem für Radfahrer. Da viele dieser kleinen Flaschen auch im angrenzenden Grünbereich landen, ist das Entfernen dieses Altglases für die Stadtarbeiter zusätzliche unnötige Arbeit, da in Bruchhausen doch eigentlich genügend Altglascontainer aufgestellt sind.

Einerseits wird eine sichere Fußgänger- und Radfahrerfurt im südlichen Bereich von Bruchhausen errichtet, andererseits werden Fußgänger und Radfahrer rücksichtslos durch permanentes Abladen und Zerstörung von Weinflaschen auf dem dortigen Rad- und Fußweg gefährdet. Dies ist nicht akzeptabel. Wer etwas gesehen hat, meldet sich bitte im Rathaus.

Vollsperrung wegen Baumaßnahme „Im Katzentach“

Wegen der Verlegung von Leerrohren muss am nördlichen Ortseingang die Kreiselausfahrt „Im Katzentach“ bis zum Weg „Am Landgraben“ in der Zeit von 16. bis 18. März voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden Schlüssel an einem Ring mit Herz-Anhänger nebst einem kleinen goldenen Ohrring. Näheres ist im Rathaus (Tel. 9211) zu erfragen.

Die große Kehrmaschine

fährt am 22. März durch Bruchhausen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 21. März

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 22. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 23. März

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 24. März 2016

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Gebetbuch in der Kleinen Kirche

In der täglich geöffneten Kleinen Kirche in Bruchhausen liegt ein Buch aus, in das jeder Gedanken und Gebete eintragen kann.

Im Gottesdienst an **Palmsonntag, 20.**

März um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen wird die Gemeinde die Anliegen aus diesem offenen Buch im Gebet gemeinsam vor Gott bringen. Monika Baron vom Team „Offene Kirche“ stellt die Einträge zu einem Gebet zusammen.

Kreuzweg mit Bildern der Künstlerin Ursula Weber

Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Bedenken des Kreuzwegs Jesu in der Kleinen Kirche am **Dienstag, 22. März um 18 Uhr**. Die Künstlerin Ursula Weber aus Bruchhausen hat die Bilder in diesem Jahr geschaffen.